

Ausgabe 04|2016

LebensArt

DAS STADTMAGAZIN FÜR GLADBECK

**Erstes Gladbecker
Maifest wird in der
Innenstadt gefeiert**

**Ehrenamtliche Pro-
jekte aus Gladbeck
werden vorgestellt**

**Klimawochen Ruhr
2016 kommen
nach Gladbeck**



BAUER DALHAUS
Hofladen & Westfälisches Hofcafé

BAUER DALHAUS

EINTRITT FREI

Frühlingsfest

Sonntag, 1. Mai 2016, 10-18 Uhr

- Kulinarische Köstlichkeiten rund um Spargel und Erdbeeren
- Landwirtschaftliche Oldtimer-Ausstellung
- Blumen- und Pflanzenausstellung
- Spargelführung

Für die Führungen um 12 und 15 Uhr bitten wir um telefonische Voranmeldung.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

- Unterhaltung für die kleinen Gäste

Erdbeeren & Spargel - Hofladen, Hofbäckerei & Hofcafé - Schlemmerfrühstück

Bauer Dalhaus | Achterfeld 61a | 46282 Dorsten | Tel. 02362/22333 | www.bauer-dalhaus.de
Saisonöffnungszeiten: Montag bis Sonntag durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr
Wochenmärkte: GE-Buer jeden Di., Do. und Sa. - Marl-Brassert: jeden Mi. und Sa.





ERFOLG

motivieren

vertiefen

lernen

fördern

Schulhaus

Nachhilfeschule Michael Mathes
Hochstraße 30 - 45964 Gladbeck - 02043/19418

- ➔ qualifizierter Förderunterricht
- ➔ Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Klausuren
- ➔ Kleingruppen mit bis zu fünf Schülern



Schulhaus
Inh.: Michael Mathes
(V. i. S. d. P.)

Telefon: **0 20 43 - 19 41 8**
E-Mail: info@schulhaus.de

© fotolia.com | altheus GmbH



Die Natur schätzen

„Der Klimawandel“ – ein großes Wort, über das sich viele Personen Gedanken machen. Doch nur die Wenigsten von uns lassen auch Taten sprechen. Denn alles in allem sind viele von uns sogar ziemlich faul. „Den Weg zum Bäcker laufen? Ne, heute nicht“, hat sich wohl jeder von uns schon einmal gedacht.

Doch es ist die Zeit gekommen, wo wir uns alle fragen sollten, wie jeder von uns seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Und das geht sogar einfacher, als man denkt. Wenn wir schon bei kleinen Wegen das Auto stehen lassen würden und dafür zum altbewährten Fahrrad greifen, würden wir unserer Stadt schon etwas Gutes tun. Und genau dazu ruft die Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ auf. Zum bereits neunten Mal wird 2016 die Kampagne stattfinden. Und auch Gladbeck ist in diesem Jahr wieder mit dabei. Vom 21. Mai bis 10. Juni nimmt Gladbeck am Stadtradeln teil. Helfen auch Sie mit, die meisten Radkilometer zu sammeln.

Bevor das Stadtradeln beginnt findet in Gladbeck noch eine andere Aktion statt, die sich um den Klimaschutz dreht. Die Klimawochen Ruhr 2016 kommen auch nach Gladbeck und laden alle Bürgerinnen und Bürger zu zahlreichen Mitmachaktionen und Vorträgen ein. In dieser LebensArt-Ausgabe erfahren Sie alles über die vielfältigen Aktionen. Machen auch Sie die Welt mit Kleinigkeiten zu einem besseren Ort.

Herzlichst

Ihre Katharina Boll



Zum Titel

Der Frühling ist nach Gladbeck gekommen. Die ersten Frühjahrsblüher zeigen sich bereits in voller Pracht und machen Lust auf mehr. Tulpen und Narzissen bringen die Farbenvielfalt in die Natur zurück. Grüne Bäume und Sträucher lassen die Natur wieder erstrahlen. Das Grau in Grau des Winters ist passé. Milde Temperaturen und Sonnenstunden machen Hoffnung auf einen verspäteten, aber schönen Frühling.



***Wir leben zu sehr in der Vergangenheit,
haben Angst vor der Zukunft und vergessen
dabei völlig, die Gegenwart zu genießen.***

Unbekannt

SPEZIAL	6	Erstes Maifest wird gefeiert
	8	Stimmen Sie jetzt ab!
AKTUELL	12	Projekt „Inklusionshelfer“
	13	Klimawochen Ruhr 2016
KUNST & KULTUR	16	Stadtradeln in den Startlöchern
	17	Jubiläum beim Jazzworkshop
WIRTSCHAFT	19	LBS stellt sich neu auf
KAUFMANNSCHAFT	20	Genusskontor zieht um
	20	Aktion der Sparkasse
	21	HolzHegener startet Gartensaison
	22	Neues Steuerbüro in Gladbeck
	23	Jubiläum im Reisebüro Laudенbach
REISE	24	Die schönsten Städtereisen
KURZ & KNAPP	26	Flüchtlingsunterkunft verworfen
	26	Strafanzeige wird gestellt
	27	Blue Moon Quartett in Gladbeck
	27	VHS besucht WDR
	28	„Bilder von Luther“
	28	Neue Ausstellung eröffnet
UNTERHALTUNG	29	KoKi-Tipp
TERMINE	30	Aktuelle Termine

Impressum

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 27. Mai 2016

Ein Produkt der aureus GmbH



Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014 - 60
Fax (02045) 4014 - 66
Internet: <http://www.aureus.de>

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om),
Katharina Boll (kb)
Namentlich und nicht mit einem Redaktions-
kürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Titelbild: © Egon Maier

Layout/Produktion:
Nicole Karger – Produktionsleiterin,
Astrid Hochstrat

Medienberater: Andrea Sauerbach,
Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2016

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52, 46284 Dorsten
Fon (02362) 9882 - 0

Druck:
Druckerei und Verlag Pomp GmbH
Gabelsberger Str. 4, 46238 Bottrop
Fon (02041) 7471 - 0

Auflage: 30.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:
Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort,
Zweckel, Schultendorf, Mitte-West,
Mitte-Ost

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Auf-
nahme in Onlinedienste und Internet, die
Vervielfältigung auf Datenträger sowie die
Übernahme und Nutzung der vom Verlag für
Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf
vorab der schriftlichen Zustimmung des Ver-
lages. Unverlangt ohne Porto eingehende
Beiträge werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung
übernommen. Die Redaktion behält sich das
Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffent-
lichen.

Erstes Gladbecker Maifest wird gefeiert

Die Vorbereitungen für das erste Maifest laufen auf Hochtouren – Bunte Veranstaltungen und ein hochwertiges Programm locken Besucher aus Nah und Fern

Frisch, familienfreundlich und fröhlich – Aus Gladbeck Total wird das Gladbecker Maifest und lockt mit vielen tollen Attraktionen in die Innenstadt. Drei Tage lang kann man hier stöbern, staunen, mitmachen und erleben. Ein Fest für Groß und Klein.

„Das Gladbecker Maifest wird familienfreundlich“, da sind sich die Organisatoren einig. Das Maifest wurde von der Gladbecker Werbegemeinschaft ins Leben gerufen und wird in diesem Jahr zum ersten Mal in die Fußstapfen von Gladbeck Total treten. Vom 6. bis zum 8. Mai warten nicht nur in der Innenstadt tolle Aktionen auf die Besucher.

Wie Gott in Frankreich

Den Auftakt des Straßenfestes macht ein Mai-Markt mit Kirmeselementen. Der dreitägige Markt beginnt am Freitag, 6. Mai, um 12 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem alten Rathaus. Besucher dürfen sich auf französisches Flair und kulinarische Hochgenüsse freuen. Von süßen Crêpes bis hin zu herzhaften französischen Käse – die verschiedensten landestypischen Speisen werden hier zu entdecken sein. Dazu gibt es natürlich auch erlesene Weine, die das reichhaltige Angebot abrunden. Hier liegt Urlaub in der Luft.

Aber auch wer kein Freund der ex-

quisiten französischen Küche ist, kommt bei dem Mai-Markt auf seine Kosten. Gladbecker Gastronomen nutzen die Chance, um sich ebenfalls mit einem Stand zu präsentieren. Außerdem wird es Spargel und Erdbeeren aus regionalem Anbau zu erwerben geben. Am Samstag unterhält das bekannte Duo „Glad Backers“ die Gäste auf dem Willy-Brandt-Platz von 17 bis 20 Uhr musikalisch. Für die kleinen und großen Kinder in uns gibt es verschiedene Kirmeselemente wie Hau-den-Lukas und ein Karussell.

Bunte Kneipennacht

Am Freitagabend wird nach einer mehrjährigen Pause eine gute Tradition wieder aufleben – die Gladbecker Kneipennacht. Die Gladbeck Gastronomen haben hier für die feierwütigen Besucher einen bunten Party-Abend auf die Beine gestellt. 14 Lokale verwöhnen in der Kneipennacht ihre Gäste mit schmackhaften Drinks und mitreisenden Live-Bands. Ob Cover-Bands oder mittelalterliche Klänge, Hard Rock oder Funk, ob Boogie Woogie oder Country – für jeden Geschmack ist hier etwas dabei. Zwischen 20 und 1 Uhr können die verschiedensten Kneipen und Bars besucht werden. Mit einem Eintrittsbändchen kommt man an diesem Abend über- all rein, und es stehen außerdem

Anzeige

PROMEDICA PLUS

Rund-um-Betreuung und Pflege zuhause

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Barbara Scholten

PROMEDICA PLUS
 Region Gladbeck
 Harsewinkelstraße 14
 45964 Gladbeck
 Tel. 02043-946 79 79
 gladbeck@promedicaplus.de
 www.promedicaplus.de/gladbeck

zwei Shuttlebusse zur Verfügung, mit denen man sich bequem zu jedem Konzertort chauffieren lassen kann. Das begehrte Ticket bekommt man für zehn Euro im Vorverkauf und für 13 Euro an der Abendkasse. Es ist in allen Spielstätten der Kneipennacht sowie in der ELE-Geschäftsstelle ab sofort zu erwerben. Das alles gibt es natürlich nur, solange der Vorrat reicht.

Mai-Gala bringt den Soul nach Gladbeck

Samstagabend dürfen sich die Gladbecker wohl auf den Höhepunkt des großen Maifestes freuen. Die Werbegemeinschaft Gladbeck lädt ein zur ersten Mai-Gala in der Mathias-Jakobs-Stadthalle. Auf Frack oder Robe darf aber bei dieser Gala verzichtet werden. Hier wird in lockerer Atmosphäre gemeinsam getanzt und gefeiert. Freuen dürfen sich alle Besucher auf Top-Acts der Musikszene. AEC - American European Connection ist an dieser Stelle zu nennen. Unter dem Namen hat Bandleader Grant Jones (Mannheim/Chicago) eine Formation von zwölf Vollblutmusikern aus den USA und Europa zusammengebracht. Gemeinsam mit Soul-Diva Vanessa Holmes aus Chicago und ihrem Background-Chor bringen AEC Soul, Rhythm, n' Blues und Smooth Jazz so auf die Bühne, dass mit Sicherheit kein Fuß still stehen wird. Stimmgewaltig und mit exaktem Spiel ziehen die Musiker das Publikum in ihren Bann und auf die Tanzfläche. Das Bühnenprogramm beginnt um 21 Uhr und endet voraussichtlich gegen Mitternacht. Doch bereits ab 20 Uhr stimmen Künstler und Gastronomen die Gäste im Foyer der Stadthalle auf die Gala ein. Für kulinarische Genüsse sorgt die Gladbecker Catering-Expertin Heidi Kopatz mit Fingerfood und frisch zubereiteten Snacks, die im Foyer angeboten werden. Weinexperte Martin Volmer wartet mit prickelnden Genüssen aus der Champagne, dem Prosecco-Gebiet und aus deutschen Landen auf. Mit der riesigen Auswahl fruchtiger Drinks ist die Bowle-Bar von Ali Tas sowohl Blickfänger wie auch Durstlöcher. Und wer gern Schirmchen zum Glas mag, ist bei Barkeeper Marlo Zurhausen an der richtigen Adresse. Der Gastronom („Bistro Grüne Oase“) ist nämlich ausgebildeter „Mixologe“. Als Künstler mit von der Party/ie sind außerdem: Zauberer Dennis Greiner. Der junge Illusionist lässt mit verblüffender Fingerfertigkeit Karten und andere Alltagsgegenstände erscheinen oder verschwinden. Dennis scheint dabei die Grenzen der Realität aufzuheben oder zumindest sehr weit auszuweiten. Einen Augenschmaus ganz anderer Art bannt



Schnellzeichner und Karikaturist Kehna Saeghi auf Papier. Seit über 18 Jahren und mehr als 60.000 Karikaturen ist er deutschlandweit und international unterwegs. Auch wer sich nicht traut, selbst Modell zu sitzen, wird als Zuschauer aufs Köstlichste unterhalten. Denn schon der Entstehungsprozess der Portraits ist eine Show für sich.

Der Vorverkauf für die Mai-Gala hat bereits begonnen. Tickets kosten 19,50 Euro im Vorverkauf und 23 Euro an der Abendkasse. Die Karten sind an der Stadthallenkasse, im WAZ-Ticketshop und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Da nur noch 350 Karten zur Verfügung stehen, sollten Sie nach Möglichkeit den Vorverkauf nutzen.

Weitere Informationen zu dem bunten Gladbecker Maifest finden Sie unter www.maifestgladbeck.de im Internet oder im Programmheft, das in den Geschäften und Cafés der Innenstadt ausliegt. *kb*

Anzeige

PEACOCK Gladbeck & Dorsten

Wer das Besondere und Ausgefallene sucht – Mode für SIE & IHN



**Vom 6. bis zum 8. Mai
bezahlen wir 2 Kunden
den kompletten Einkauf!***

Weitere Aktionen gibt es auf:



facebook.com/peacock.glad

*Beide Kunden werden durch ein Losverfahren ermittelt

**Hochstraße 13 • 45964 Gladbeck • Tel. 02043/483138
Essener Straße 4 • 46282 Dorsten • Tel. 02362/3081184
www.peacock-moden.de**

Wählen Sie Ihr Lieblingsprojekt!

Auch in diesem Jahr steht bei uns wieder das ehrenamtliche Engagement von Gladbecker Bürgerinnen und Bürgern im Fokus. Gemeinsam mit der Rheinisch-Westfälischen Wassergesellschaft (RWW) haben wir uns auf die Suche gemacht nach Gladbecker Vereinen und Initiativen, die sich mit einem Projekt ehrenamtlich engagieren und für andere Menschen, Tiere oder die Umwelt einsetzen. Über die fünf unterschiedlichen Projekte, die wir Ihnen vorstellen dürfen, freuen wir uns besonders. Sie leisten alle einen unglaublichen Beitrag und machen Gladbeck zu einem schöneren Ort. Nun liegt es an Ihnen zu entscheiden, welches Projekt eine Förderung von 1.000 Euro erhalten soll. Stimmen Sie ab!

So vielfältig wie Gladbeck selbst, so vielfältig sind auch die ehrenamtlichen Projekte in Gladbeck. Sie setzen sich in den verschiedensten Bereichen dafür ein, dass Gladbeck noch lebenswerter wird. Die fünf Projekte, die wir Ihnen in diesem Jahr vorstellen, könnten unterschiedlicher nicht sein. Doch eines haben sie alle gemeinsam. Sie dienen einer guten Sache und sind auf Menschen an-

gewiesen, die sich ehrenamtlich einsetzen.

Nun müssen auch Sie sich einsetzen – nämlich für Ihr Lieblingsprojekt. Welches Projekt macht etwas möglich? Schicken Sie uns bis zum 20. Mai 2016 eine Postkarte mit dem Namen Ihres Favoriten an aureus GmbH, Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop-Kirchhellen. Vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht. Jeder kann nur eine Stimme vergeben. Am Alten Rathaus befindet sich in der Gladbeck Information außerdem eine Abstimmbox. Auch hier können Sie mit den entsprechenden Abstimmformularen für Ihr bevorzugtes Projekt abstimmen. Die RWW lobt in diesem Jahr ein Preisgeld von 1.000 Euro für das Gewinner-Projekt aus. Weitere 2.000 Euro werden unter verschiedenen weiteren Projekten aufgeteilt. Die Projekte werden im Rahmen des Sommerfestes des Bürgermeisters ausgezeichnet. Am Kotten Nie wird es dabei wieder ein buntes Rahmenprogramm geben. Welches Projekt gewonnen hat, erfahren Sie natürlich in der Juni-Ausgabe der LebensArt. Nun heißt es aber zunächst einmal: Stimmen Sie ab und wählen Sie Ihr Lieblingsprojekt von „Menschen machen's möglich“.

Das sind die nominierten Projekte:

Aktion „Herzkissen“

Eine Idee, 28 helfende Hände und viele Bahnen Stoff – das sind die Zutaten für die einmalige Aktion „Herzkissen“, die der Kreis „Frauen 90“ der kfd St. Josef Rentfort nun initiierte. Auf Vorschlag von Karin Vogel-Otte hat die Frauengruppe 22 Herzkissen für das Emmaus-Hospiz in Gelsenkirchen-Resse genäht. Sie selbst engagiert sich in dem stationären Hospiz ehrenamtlich und weiß, wie dringend die besonderen Kissen gebraucht werden. „Jeder Gast des Hospizes erhält beim Einzug ein solches Kissen, das ihn auf seinem letzten Weg begleitet“, erklärt Karin Vogel-Otte.

Von der Aktion waren alle Frauen direkt begeistert und machten sich bei ihrem monatlichen Treffen direkt ans Werk. Die erforderlichen Materialien für die Kissen standen entweder als Sachspenden zur Verfügung oder wurden durch Geldspenden finanziert. Die Damengruppe kümmerte sich vom ersten bis zum letzten Arbeitsschritt um die liebevoll gestalteten Unikate.

„Die Herzkissen müssen eine ganz spezielle Form haben und sind vielseitig einsetzbar. Sie sind insbesondere konzipiert für Brustkrebs-Patienten und dienen der Lagerung“, erklärt Karin Vogel-Otte. Außerdem sind die Herzkissen geschützt und dürfen nicht verkauft werden.



„Während der Aktion haben wir als Gruppe Hand in Hand zusammen gearbeitet. Es war wirklich schön. Und dass wir so einen wirklich guten Zweck unterstützen können, freut uns umso mehr“, ist sich die Gruppe einig. Sie möchten die Aktion „Herzkissen“ auf jeden Fall wiederholen. Doch dafür brauchen sie neue Materialien. „Mit der Förderung können wir noch mehr schöne Stoffe und weiteres Zubehör kaufen. Wir möchten nächstes Mal noch mehr Herzkissen nähen.“

Patientenbegleitung in Gladbeck

Das Projekt „Patientenbegleitung in Gladbeck“, das in Kooperation mit der Stadt Gladbeck, dem Seniorenbeirat und dem Krankenhaus stattfindet, hat sich in zwei Jahren in Gladbeck etabliert und ist auch über die Stadtgrenzen hinaus zu einem Beispielprojekt geworden. Bei diesem Projekt geht es darum, dass ehrenamtliche Patientenbegleiter älteren Menschen, die sonst niemanden haben, der ihnen helfen kann, bei den schwierigen Übergängen vom eigenen Zuhause in das Krankenhaus begleiten und bei Problemen zur Seite stehen. „Das ist etwas, das es in Gladbeck so noch nicht gab und das fehlte“, sagt Gudrun Müller, Initiatorin des Projektes. Gerade älteren Menschen möchte sie mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, die vor allem in der Organisation und Koordination des Projektes liegt, helfen. Derzeit engagieren sich 15 gut vorbereitete ehrenamtliche Patientenbegleiter. Weitere sind in der Qualifizierung. „Das Angebot wird sehr gut angenommen“, freut sich Gudrun Müller. „66 Menschen in Gladbeck nutzen das kostenlose Angebot.“ Die Patientenbegleiter sind immer auf der Suche nach neuen Ehrenamtlern, die sich bei dem Projekt engagieren möchten.



„Das Projekt Patientenbegleitung in Gladbeck ist ein Sinnbild für die gute Arbeit der Ehrenamtler“, ist sich Martina Waldner sicher. „Ohne das tolle Netzwerk innerhalb unserer Stadt und die Mithilfe aller anderen Träger wäre das Projekt nicht so gut umsetzbar“, ergänzt Gudrun Müller. Die Initiatoren und Begleiter des Projektes sind sich sicher, dass die Anerkennung dieses Projektes nicht nur für die Patientenbegleiter eine Auszeichnung ist, sondern für das einzigartige Netzwerk innerhalb der Stadt Gladbeck.

Verein „Lebenswerter Wohnen Luftschacht e.V.“

„Aus der Not eine Tugend machen“ – diesem alten Sprichwort sind im Jahr 2007 die Ellinghorster Bürger gefolgt. Damals drohte eine geplante Innenverdichtung, die eine Großteil ihrer Gärten genommen hätte. Sie kämpften für ihren Stadtteil und gründeten den Verein „Lebenswerter Wohnen Luftschacht e.V.“ Doch der Verein, der sich aus der Not heraus gründete, besteht noch heute und ist neun Jahre später eine feste Institution auch über die Stadtteilgrenzen hinaus.

Ziel und Zweck ist es, das Miteinander im Stadtteil zu fördern und das Wohnen lebenswert zu gestalten. Dazu gehört beispielsweise auch ein gemeinsames Kaffeetrinken mit wechselnden Themenschwerpunkten im katholischen Gemeindehaus und das beliebte Weihnachtsbaumaufstellen.



„Die Vereinsarbeit wird immer intensiver. Es gibt immer etwas zu tun“, erklärt Vereinsvorsitzender Hans-Peter Kock. Neben alljährlichen Festen wie dem Sommerfest und der Nikolausfeier ist der Verein auch Anlaufstelle für die Nöte und Sorgen

der Bürger im Viertel. „Beispielsweise haben wir uns für eine Aktion für mehr Verkehrssicherheit an der Agnesstraße stark gemacht. Dort sind viele Schulkinder auf dem Weg zur Albert-Schweitzer-Grundschule unterwegs. Doch Autofahrer nutzen die Straße häufig als Rennstrecke“, erklärt Hans-Peter Kock. In einer Gemeinschaftsaktion bauten die Vereinsmitglieder eigene Warnschilder, die der Verein auch noch heute instandhält.

Hans-Peter Kock wohnt bereits sein ganzes Leben in der Siedlung und freut sich über das harmonische Miteinander. 127 Haushalte sind derzeit dem Verein angeschlossen. Doch der Verein ist nicht nur in seinem Viertel ehrenamtlich aktiv. „Mit der Förderung könnten wir weitere soziale Zwecke unterstützen“, sagt der engagierte Ehrenamtler.

Tierschutzverein Gladbeck und Umgebung e.V.

Der Tierschutzverein Gladbeck und Umgebung e.V. kümmert sich in Gladbeck und in der Umgebung um Tiere in Not.

„Wir betreuen Futterstellen von wild lebenden Katzen und setzen alles daran, eine Vermehrung dieser mit Hilfe von Kastrationsaktionen zu verhindern“, erklärt Tanja Zimmer, Vorstandsvorsitzende des Tierschutzvereines. „Außerdem stellen wir Pflegestellen für heimatlose Tiere zur Verfügung, wenn die Kapazitäten und der finanzielle Rückhalt es zulassen.“

Im Bedarfsfall leistet der Verein Vermittlungshilfe für Tiere, die ein neues Zuhause suchen und gehen Hinweisen nach, wenn die Gefahr eines tierwidrigen Zustandes besteht.

Dies alles machen sie ehrenamtlich und neben ihren Berufen.



„Unser Verein lebt einzig und allein durch seine Mitglieder, deren Beiträge und durch Ihre Spenden“, sagt Tanja Zimmer. „Wir als Tierschutzverein haben nie genug Geld. Wenn wir Fundtiere oder verletzte Wildtiere aufnehmen, müssen wir diese füttern und pflegen. Da kommen immer viele Kosten auf uns zu.“

Derzeit sind neun aktive Ehrenamtler im Einsatz für den Tierschutzverein. Sie engagieren sich für die Aufklärung und wollen Missstände in Haushalten verhindern oder beenden.

Hospiz-Verein-Gladbeck

Der Hospiz-Verein-Gladbeck ist für Menschen da, die unheilbar krank sind und helfen ihnen bei einem menschenwürdigen Leben bis in den Tod. Sie stehen dabei nicht nur den sterbenden Menschen zur Seite, sondern sind auch für deren Familien und Angehörigen da. Begleitet werden die schwerkranken Menschen zuhause, im Alten- oder Pflegeheim oder im Krankenhaus. Die Begleitung geschieht ehrenamtlich und unentgeltlich.

„Derzeit haben wir rund 30 aktive Ehrenamtler, die Menschen in Gladbeck in ihrer letzten Lebensphase unterstützen“, erklärt Beate Letzel, Koordinatorin des



Anzeige

60 JAHRE
Diakonie 
 Katastrophenhilfe

**Weltweit
 hilfsbereit.**

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention.
Jeden Tag. Weltweit.

Ihre Spende hilft. IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

Vereins. „Wir bilden die engagierten Ehrenamtler zunächst aus.“ Der Hospiz-Verein-Gladbeck bietet die Vorbereitung und Praxisbegleitung/Supervision für Menschen, die im Hospizverein mitarbeiten wollen. „Wir treffen uns einmal im Monat zu einem Austausch mit allen Aktiven.“ Doch nicht nur die Begleitung, sondern auch die Beratung gehört zu den Aufgaben des Vereins. „Wir sind auch beratend tätig in Hinblick auf beispielsweise Patientenverfügungen. Wir müssen uns also stetig fortbilden“, erklärt Beate Letzel und betont: „Die Hospiz-Arbeit ist eine sehr lebhaftige Arbeit.“

Der Verein finanziert sich mit Hilfe von Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Die Förderung würde der Verein einsetzen können, um die Menschen weiter aufzuklären und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. „Samstags stehen wir immer vor unserem Büro an der Horster Straße, um mit den Bürgern in Kontakt zu kommen. Wir möchten das Tabu-Thema brechen.“



World Vision
Zukunft für Kinder!

**DAS
SCHÖNSTE
GESCHENK
FÜR
KINDER:
EINE
ZUKUNFT.**

Das ist die **KRAFT**
der Patenschaft.



SEAT



DER SEAT IBIZA.
Ein schöner Grund, jetzt zu wechseln.

TECHNOLOGY TO ENJOY

JETZT BIS ZU 1.700 € WECHSELPRÄMIE.¹

Entscheiden Sie sich jetzt für einen neuen SEAT Ibiza und sichern Sie sich bis zu 1.700 €¹ für Ihren Gebrauchten. Jetzt Probefahrt vereinbaren.



SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,2–3,6 l/100 km;
CO₂-Emissionen: kombiniert 145–93g/km. Effizienzklassen: D–A.

¹Bei Kauf oder Finanzierung eines neuen SEAT Ibiza wird eine Wechselprämie für einen mindestens 6 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Gebrauchtwagen (Fremdfabrikate und SEAT Fahrzeuge, ausgenommen sind alle übrigen Fabrikate des VW Konzerns) in Höhe von bis zu 1.700 € (brutto) gewährt, die mit dem Kauf- bzw. Finanzierungspreis verrechnet wird. Die Gewährung der Wechselprämie ist ausgeschlossen bei Kauf oder Finanzierung der SEAT Ibiza Basisvariante. Gültig für Privatkunden, die den neuen SEAT Ibiza bar kaufen oder den Kauf über die SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gilhofer Straße 57, 38112 Braunschweig, finanzieren. Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. Gültig bis zum 30.06.2016 und nur für private Endkunden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. ²Optional ab Ausstattungsvariante Style. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

AUTOHAUS BELLENDORF GMBH

Pelsstr. 35, 46244 Bottrop
Telefon 02045-41110-0,
info@bellendorf.de, www.bellendorf.de

Eine Hilfe für alle

Schulhelfer greifen seit Mitte April Inklusionsklassen unter die Arme – Pilotphase beginnt am Ratsgymnasium

Inklusion in der Schule bedeutet: Keiner wird ausgeschlossen, alle haben einen Platz in der Gemeinschaft. Im Schulalltag stellt das wichtige Thema Kinder, Eltern und Lehrkräfte jedoch weiterhin vor große Herausforderungen. In Gladbeck greifen daher ab sofort drei Schulhelfer den drei Gladbecker Schulen mit Inklusionsklassen unter die Arme. Neben dem Ratsgymnasium sind das die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule und die Wittringer Grundschule.



Foto: Gundis Jansen-Gaiz

Anfang April stellten die Stadt und der Caritasverband ihr neues Inklusionskonzept vor.

Direkt nach den Osterferien hat am Ratsgymnasium Giorgio Benatti seine Arbeit aufgenommen. Er ist keine neue Lehrkraft, sondern Schulhelfer. Seine Aufgaben: Er stärkt das soziale Miteinander, hilft im Sportunterricht und im Schulalltag. Er ist einer von insgesamt drei Schulhelfern und Schulhelferinnen, die zwar keine ausgebildeten Pädagogen sind, aber neben verschiedenen Fortbildungen auf einen breiten Erfahrungsschatz aus Familienphase, Trainertätigkeiten und Pflege zurückgreifen können. Dabei unterstützen „erfahrene Nichtfachkräfte“ im Unterricht, in den Pausen, in der Nachmittagsbetreuung oder auf Schulausflügen das Kollegium und die weiteren pädagogischen Kräfte.

Bei seiner Arbeit schaut Giorgio Benatti auf das Gesamtgefüge und nicht nur auf das einzelne Kind. Diese sogenannte „Poollösung“ unterstützt das System „Schule“ und ist nicht an ein einzelnes Kind angebunden. Vorteile sind hier ganz klar ein passgenauer und flexibler Einsatz des Schulhelfers und die Tatsache, dass es zu keiner Stigmatisierung des einzelnen Schülers kommt. Es ist eine Hilfe für alle. Für ihn als Italiener ist

Inklusion etwas ganz Normales, da es in seiner Heimat keine Förderschulen gibt, werden alle Kinder in den selben Klassen unterrichtet.

Das Ratsgymnasium hat derzeit sechs Schüler mit speziellem Förderungsbedarf, die die fünfte bis siebte Klasse besuchen. Nach den Sommerferien kommen vier weitere hinzu. Da ist die Inklusionsschule auf Hilfe angewiesen. „Man braucht einfach mehr personelle Ressourcen. Das ist bislang einfach nicht ausreichend. Wir sind deshalb dankbar für die Initiative der Stadt Gladbeck, uns dahingehend zu unterstützen“, erklärt Hans-Christoph Pocha, Schulleiter des Ratsgymnasiums.

Einzigartiges Inklusionskonzept

Die Schulhilfe im inklusiven Unterricht ist ein wesentlicher Bestandteil des neuen Inklusionskonzept, das die Stadt gemeinsam mit dem Caritasverband auf den Weg gebracht hat. Die Stadt nimmt mit ihrem Konzept eine Vorreiter-Rolle ein, wie Bettina Weist, Leitung Amt für Bildung und Erziehung, betont: „Gladbeck begegnet den Herausforderungen einer inklusiven Schule mit einem umfangreichen Plan, um alle Gladbecker Kinder und Jugendlichen auf ihrem Lernweg zu stärken. Das schulische Inklusionskonzept der Stadt Gladbeck ist in Nordrhein-Westfalen derzeit eine der ersten kommunalen Gesamtstrategien, um Inklusion erfolgreich an den Start zu bringen.“ Neben verschiedenen Umbaumaßnahmen an den Schwerpunktschulen hat die Stadtverwaltung mit Unterstützung aus Schulen, Jugendhilfe, Gesundheitsamt und weiteren Experten einen vielseitigen Katalog an Maßnahmen zusammengestellt.

Der Einsatzplan der Schulhelfer wird in enger Abstimmung mit dem kommunalen Bildungsbüro Gladbeck erfolgen. „Das Bildungsbüro wird die Maßnahme eng begleiten. Es ist unter anderem die Schnittstelle in der Kommunikation zwischen Stadt, Schule, Eltern und Caritas und achtet dabei auf den optimalen Einsatz der Kräfte innerhalb der Ressourcen“, erklärt Inklusionslotsin Nadine Müller.

Maßnahmenträger ist der Caritasverband Gladbeck. Der Einsatzplan wird in enger Abstimmung mit dem kommunalen Bildungsbüro Gladbeck erstellt. Die Pilotphase, welche die Stadt Gladbeck mit 86.000 Euro fördert, läuft bis zum Sommer 2017. Bei einer erfolgreichen Ausführung soll das Modellprojekt „Schulhilfe“ weitergeführt und auf weitere Gladbecker Schulen ausgeweitet werden. **kb**



Rund ums Thema Klimaschutz

Die Klimawochen Ruhr 2016 kommen nach Gladbeck – Vielfältige Mitmachaktionen und Vorträge warten auf die Interessierten

Die Klimawochen Ruhr 2016 gehen auf Tour. In zehn Wochen zeigen 53 Kreise und Kommunen, was sie in Sachen Klimaschutz zu bieten haben. 150 Veranstalter – von großen Unternehmen bis hin zu Bürgerbewegungen – zeigen in diesem Rahmen, wie Ihre Ideen, Lösungen und konkreten Beiträge zum Klimaschutz aussehen.

Auch die Stadt Gladbeck ist dabei. In der Woche vom 25. April bis zum 1. Mai setzt sich die Emscher-Region mit dem wichtigen Thema Klimawandel auseinander. Klimagerechter Stadtumbau – wärmegeämmte Dächer und Häuser, innovative Heizungen, Wärmepumpen und Solaranlagen: Vier Städte in der Emscher-Lippe-Region, Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck und Herten, zeigen gemeinsam, wie den Herausforderungen des Klima- und Strukturwandels zusammen mit den Menschen vor Ort begegnet werden kann.

Vorträge, Führungen und Mitmachaktionen

Im Lauf der Woche finden unterschiedlichste Aktionen in Gladbeck statt, die sich mit den unterschiedlichsten Bereichen des Klimaschutzes auseinandersetzen. Von geführten Fahrradtouren über Energieberatungen für Mieter, Eigenheimbesitzer und Unternehmen bis hin zu Filmabenden – in der Gladbecker Klimawoche gibt es viel zu erleben. In den Handlungsfeldern Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Energie und Stadt werden in der Woche intelligente Lösungen vorgestellt, die derzeit entwickelt

werden. Die Unternehmen INEOS Phenol, ELE und die Stadtparkasse beteiligen sich wie viele weitere Firmen aktiv mit eigenen Aktivitäten vor Ort.

Die LebensArt hat für Sie einige Kernaktionen herausgesucht. Einen umfassenden Überblick über alle Aktionen finden Interessierte auf der Webseite www.ruhr2022.de oder im Programmheft der Klimawochen Ruhr 2016.

RWW-Service-Point öffnet die Türen

Den Auftakt zur Klimawoche macht der RWW-Service-Point in Gladbeck mit einem bunten Strauß an Aktionen. Er öffnet am 24. April von 11 bis 17 Uhr seine Türen für alle interessierten Gladbecker. „Wir machen uns immer wieder Gedanken, was wir für die Öffentlichkeit und unseren Kunden in den von uns versorgten Kommunen zeigen können“, erklärt Ramon Steggink, Pressesprecher von RWW. „Vor fünf Jahren sind wir mit der Reihe ‚Tage der offenen Tür‘ angefangen und präsentieren nach und nach neben unseren Wasserwerken auch Standorte, wie diesen. Wir wollen transparent und kundennah sein.“ Nach dem guten Erfolg in 2015 mit dem Tag der offenen Tür am Service Point in Oberhausen hat sich RWW nun dazu entschlossen, auch der interessierten Öffentlichkeit in Gladbeck einen ähnlichen Standort zu präsentieren. „Häufig werden wir gefragt, was macht ihr da eigentlich. Das wollen wir beantworten.“ An dem

klimametropole RUHR 2022

Foto: RVR

Tag der offenen Tür soll gezeigt werden, was hinter der RWW-Arbeit steckt, woher das Wasser kommt, welche Technik dafür benötigt wird und was im Rohrnetzbetrieb geschieht. Oftmals sind diese Dinge eben nicht bekannt. „Es wird der Baustellenbetrieb zu sehen sein, kleine Führungen und Mitmachmöglichkeiten wird es geben, UNICEF und Nabu sind mit dabei, was uns besonders freut“, verrät Ramon Steggink. Eine Begehung des Wasserbehälters ist leider nicht möglich, da man den Einstieg nur über das Dach erreichen kann. Doch dafür werden zahlreiche andere Dinge und Anlagenteile vorgestellt. Außerdem werden die Auszubildenden über die Ausbildungsmöglichkeiten bei RWW informieren. Am Pavillon in der Nähe des Eingangs wird es neben frischem Trinkwasser auch reichlich Informationen zu Themen wie Wasserqualität, Gewässerschutz, Wassergebrauch und Virtuelles Wasser geben. Und auch für die kleinen Gäste gibt es viel zu erleben und zu entdecken. Beim Wasser-Vierkampf können sie sich beim Enten-Baden, Badelatschenweitwurf, Metallsuchen und einem Wassergeschicklichkeitsparcours beweisen. Für



Foto: Katharina Boll

Ramon Steggink, Simon Gesthuysen, Miriam Schmalhaus und Dieter Gumienski (v.l.) stellen den RWW Tag der offenen Tür vor.

Unterhaltung auf dem Gelände sorgen die Aquologen mit Wasser- und Wissenschafts-Comedy“, verrät Ramon Steggink.

Energiesparen in den eigenen vier Wänden

Am Montag, 25. April von 10 bis 17 Uhr, lädt die LBS alle Interessierten in ihre Geschäftsstelle an der Hochstraße 54 ein. Hier erhalten alle eine kostenlose Energiesparberatung für das Eigenheim. Anmelden kann man sich unter der Telefonnummer (02323) 987880. Am selben Tag lädt außerdem die Sparkasse Gladbeck in ihre neugestaltete Kundenhalle. Wie sich natürliches Tageslicht intelligent und energiesparend nutzen lässt, das erfahren alle Interessierte bei einem 30-minütigen Führung. Anmelden können Sie sich unter der Nummer (02043) 271329.

HOME – ein Film zum Thema Klimaschutz

Die Bilder unserer Erde aus der Vogelperspektive sind beeindruckend: Über 50 Länder hat Yann Arthus-Bertrand von oben gefilmt und lässt die Zuschauer „unmittelbar“ an dieser Reise teilhaben. HOME behandelt die großen ökologischen Fragen, denen wir uns stellen müssen, und zeigt uns, wie alles auf unserem Planeten zusammenspielt. Interessierte können den Film am 25. April um 18 Uhr im KoKi anschauen.

Für kleine Klimaschützer

Alle Beteiligten sind sich einig, dass bereits bei den jüngsten Bürgern das Bewusstsein für den Klimawandel geweckt werden muss. So sind auch zwei Aktionen im Programmheft eingebunden, die von Kindern gestaltet werden oder an den Kinder mitmachen dür-

Anzeige

RSD Systeme
Insektenschutz nach Maß

**Transpatec® -
EIN HAUCH
VON NICHTS**

www.rsd-dorsten.de
Telefon: 02362 - 96 98 441
Ausstellung: Borkener Straße 47 in Dorsten

product design award 2012
reddot design award winner 2011



Besonderes Augenmerk legt die Emscher-Lippe-Region auf einen klimagerechten Stadtumbau.

fen. Am Montag, 25. April, hat das Internationale Mädchenzentrum für kleine Klimaschützer eine besondere Aktion von 15 bis 17 Uhr geplant. Im Rahmen der Mädchen-Aktion „Wir geben Wassermoleküle ein Gesicht“ werden Wassermoleküle aus Pappmaschee farbig gestaltet und über den sparsamen Umgang mit Trinkwasser gesprochen. Für Mädchen von sechs bis

zehn Jahren ist die Aktion gedacht. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer (02043) 207390 entgegengenommen. Am 27. April ist außerdem der Abschlusstag des Ideenwettbewerbs „Mission Klimaschutz – Wir sind dabei!“. Engagiert und mit viel Fantasie entwickelten Kinder und Jugendliche der Gladbecker Schulen und Kindertagesstätten ihre Ideen zum Klimaschutz und zur Energiewende. Am Abschlusstag präsentieren sie ihre Ergebnisse in der Stadthalle und die Preisträger werden gekürt. Anmeldung per E-Mail an karen.biesgen@stadt-gladbeck.de.

Radtour der Nachhaltigkeit

Am letzten Aktionstag in Gladbeck, 30. April, sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen an der Radtour der Nachhaltigkeit ab 14 Uhr teilzunehmen. Bei einer 25 bis 30 Kilometer langen Radtour durch Gladbeck können sich die Beteiligten mit unseren Fachleuten und anderen Interessierten an konkreten Beispielen über energiesparende Gebäude, innovative Unternehmen und Erneuerbare Energien austauschen. Katrin Knur nimmt Anmeldungen per E-Mail an katrin.knur@stadt-gladbeck.de entgegen. *kb*

Zum Hintergrund

Die Klimawochen Ruhr 2016, die sich als Zwischenpräsentation der Klimametropole Ruhr 2022 über zehn Wochen von Anfang April bis Ende Juni 2016 erstrecken, lenken den Fokus auf die Energiewende im Revier. „Die Metropole Ruhr hat während der Klimawochen Ruhr 2016 die einmalige Chance ihre Stärke und Innovationskraft zu zeigen. Schließlich sind im Ruhrgebiet schon heute über 100.000 Menschen in der Umweltwirtschaft beschäftigt, die an einer Vielzahl von Ideen und Lösungen für den Klimaschutz arbeiten“, so Karola Geiß-Netthöfel, Regionaldirektorin des RVR.

Die Klimawochen Ruhr 2016 sollen die Vielfalt und Breite des Engagements in der Metropole RUHR demonstrieren. Sie lenken den Blick auf lokale und regionale Strategien, Projekte und Lösungsvorschläge. Es geht um neue Technologien, ressourcenschonende Produktionsweisen, aber auch um Lebensstile, gesellschaftliche Werte und kulturelle Impulse.

Die Klimametropole RUHR 2022 ist ein Leitprojekt des Regionalverbandes Ruhr (RVR). Es befasst sich als regionaler Kooperationspartner der Landesinitiative KlimaExpo.NRW mit Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Initiative soll die Mitmachkultur fördern, neue Impulse für Projekte setzen, besonders herausragende Vorhaben auszeichnen und als „regionales Schaufenster“ fungieren.

Anzeige

**DIE AUSSICHT?
SONNIG UND SCHARF!**

**AB
99€ JE
GLASPAAR**



augenoptiker
peter tewes
gut sehen ... gut aussehen

Sonnengläser vom deutschen
Markenglaserhersteller Essilor
superentspiegelt und gehärtet.

Ihre Experten für gutes Sehen und gutes Aussehen

Augenoptiker Peter Tewes
Schillerstr. 4 • Gladbeck
www.optiker-peter-tewes.de



Stadtradeln in den Startlöchern

Es ist endlich wieder soweit: Der deutschlandweite Wettbewerb „Stadtradeln“ geht in die vierte Runde

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, vom 21. Mai bis zum 10. Juni möglichst viele Fahrradkilometer zurückzulegen. Auch in diesem Jahr gibt es für die fleißigsten Radlerinnen und Radler für den Klima- und Umweltschutz wieder Preise zu gewinnen.

Die Städte Gladbeck und Bottrop arbeiten dabei erneut eng zusammen. So wird es wieder einen gemeinsamen Stadtradeln-Flyer geben, der organisierte Touren im Aktionszeitraum beinhaltet. „Dabei werden Erfahrungen ausgetauscht, aber auch Ressourcen bei der Vorbereitung eingespart“, so Stadtradel-Koordinator Klaas Schonnefeld vom Amt für Planen, Bauen, Umwelt der Stadt Gladbeck. Die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr sind sehr gut: Mehr als 700 Radler haben in drei Wochen 159.734 Kilometer für die beiden Städte erradelt und damit 23.002 kg CO₂ eingespart.

Und genau darum geht es beim Stadtradeln. Möglichst viele Kilometer sollen mit dem Rad zurückgelegt werden. Das kann auf dem Weg zur Arbeit, im Dienst, der Freizeit oder auch im Urlaub passieren, jeder einzelne Kilometer zählt. Wie bereits im vergangenen Jahr wird bundesweit die fahrradaktivste Kommune gesucht und innerhalb Gladbecks die engagiertesten Teilnehmer und Teams ausgezeichnet. Diese Fahrradkilometer werden gezählt und eingetragen. Dabei messen sich die Fahrer deutschlandweit.



© Jens Bredehorn / pixello.de

Die fahrradaktivste Kommune aus Deutschland wird auch in diesem Jahr wieder prämiert.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich im Internet unter www.stadtradeln.de für den Online-Radelkalender registrieren. Auch wer bereits im vergangenen Jahr dabei war, muss sich für den diesjährigen Wettbewerb wieder neu anmelden. Nach erfolgreicher Registrierung können online oder über die Stadtradel-App Kilometer eingetragen werden, die automatisch dem Team und der Stadt gutgeschrieben werden. Für weitere Fragen steht Klaas Schonnefeld aus der Umweltaffäre der Stadt Gladbeck zur Verfügung (Tel.: 02043-99-2388, E-Mail: klaas.schonnefeld@stadt-gladbeck.de).

Anzeige

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann

**Wir machen
ihr Heim sicher!**

Nachträglicher Einbau in Kunststoff- u. Holzfenster

Stenkamp
Meisterbetrieb

- Schließanlagenbau
- Türöffnungen Tag + Nacht
- Sicherheitstechnik für Fenster + Tür
- Reparatur + Instandsetzung
- Beratung und Montage

Absicherung nach
DIN 18104 (WK 2)

Zuhause sicher
Ihre Sicherheit ist unser Ziel

Pöttkamp 5 · 46514 Schermbeck
Schermbeck 0 28 53/9 16 20 · Dorsten 0 23 62/77 001

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Würde für den Menschen.
Mitglied der **act alliance**

Jazzworkshop feiert Jubiläum

Der Internationale Jazzworkshop in Gladbeck geht bereits in die 25. Runde – Zwei Besonderheiten erwarten die Teilnehmer

Gemeinsam zu musizieren, zu proben und seine Leidenschaft mit Gleichgesinnten zu teilen – das ist die Idee, die hinter dem jährlichen Jazzworkshop steht. Seit die Musikschule Gladbeck den Workshop ins Leben gerufen hat, haben über 1.000 Schüler im Alter von acht bis 70 Jahren an dem außergewöhnlichen Workshop teilgenommen. In diesem Jahr feiert der Jazzworkshop das Jubiläum mit bekannten Gastmusikern und einer besonderen Masterclass.

Wer noch teilnehmen möchte, sollte sich mit der Anmeldung beeilen. Denn bereits am 5. Mai beginnt der 25. Jazzworkshop in Gladbeck. Um 15 Uhr werden dann alle musikbegeisterten Teilnehmer gemeinsam von dem achtköpfigen Dozententeam begrüßt. Im Anschluss werden sie auf die verschiedenen Gruppen und Bands aufgeteilt.

Vor 25 Jahren begann der erste Workshop mit vier Dozenten und den Fächern Piano, Bass, Schlagzeug und Saxophon. Nun können sich alle Teilnehmer über ein breites Angebot freuen. Die Fächer Gitarre und Trompete sowie Jazztheorie und Jazzgesang komplettieren nun das vielfältige Programm.

Doch auch wenn der internationale Jazzworkshop über die Jahre stetig gewachsen ist, hat sich eines nie geändert – der Spaß an der Musik ist das Wichtigste. Das individuelle Können jedes einzelnen Kursteilnehmers ist da nur zweitrangig. Denn der internationale Jazzworkshop ist für jeden Musiker in jedem Alter gedacht. Dabei ist auch ein hoher Leistungsstandard nicht vorrangig, sondern der Workshop wird jedem gerecht, der Lust hat, sein Hobby mit anderen Musikern auszuleben. Das ist das Erfolgsrezept, das sich über die Jahre bewährt hat.

Jubiläumsüberraschungen

Zwei besondere Höhepunkte haben sich die Organisatoren auf Grund des Jubiläums einfallen lassen. Zum Ersten bieten sie eine Band-Masterclass an, die sich an die fortgeschrittensten Teilnehmer wendet. Diese Band wird gleich von zwei Dozenten geleitet. Christian Kappe kümmert sich speziell um die Bläser dieses Ensembles und Heribert Kohlich nimmt die Rhythmusgruppe unter seine Fittiche. Damit die anderen Blechbläser nicht zu kurz kommen, wird sich Martin Berner, mehrfacher Teilnehmer des Jazzworkshops und



Foto: Privat

Trompetenstudent an der Essener Folkwang Universität der Künste, um sie kümmern. Neben Heribert Kohlich wird auch Walther Großrubatscher nach zweijähriger Pause wieder nach Gladbeck kommen. Ansonsten steht das bewährte Dozententeam bereit, um alle Kursteilnehmer mit vielen guten Tipps zur Seite zu stehen.

Traditionell besteht der Workshop neben den Kurseinheiten auch aus zwei Konzerten. Einmal dem Dozenten Konzert und dem Abschlusskonzert der Teilnehmer.

Anlässlich des runden Geburtstages wird das Dozentenkonzert von zwei bekannten Musikern Unterstützung erhalten. Andi Haderer (1. Trompeter der WDR-Big Band) und Ludwig Nuss (1. Posaunist der WDR-Big Band) haben ihr Kommen zugesagt und werden beim Dozentenkonzert am Freitag, 6. Mai um 20 Uhr in der Aula des Ratsgymnasiums mit von der Partie sein.

Den Abschluss des Wochenendes bildet wieder das Abschlusskonzert der Teilnehmer. Das startet am Sonntag, 8. Mai um 15 Uhr in der Aula der Musikschule der Stadt Gladbeck. **kb**

Weitere Informationen zu Ablauf und Anmeldung erhalten Sie auf der Webseite www.jazzworkshop-gladbeck.de oder unter der Telefonnummer (02043) 97280.



Lächeln ist einfach.



sparkasse-gladbeck.de

Bis 30. Juni 2016
ohne Wartezeit!

Wenn Sie eine
Zahnezusatzversicherung
abschließen.

Lassen Sie sich persönlich beraten!

 Sparkasse
Gladbeck

LebensArt

Das Regionalmagazin

Für Gladbeck
und Umgebung!

Die nächste Ausgabe
erscheint am
27. Mai 2016

Redaktionsschluss ist der
20. Mai 2016

Weitere Informationen finden
Sie unter **www.lebensart-
magazine.de**



© Svicta - p. - fotolia.com

BOTTROP SPIELT TENNIS! DU AUCH?

SCHNUPPERANGEBOT

für Anfänger und Wiedereinsteiger:

- +++ 2 Monate Schnuppermitgliedschaft
 - +++ 5 professionelle Trainerstunden in der Gruppe
 - +++ kostenlose Nutzung der 9 Sandplätze
 - +++ Nutzung von Leihschlägern und Bällen
 - +++ Tennis spielen mit Mitgliedern
 - +++ Teilnahme an allen Veranstaltungen
 - +++ Teilnahme an Trainingsstandskontrolle
- +++ Erwachsene: 69 Euro +++ Kinder: 49 Euro



WEITERE INFOS: ANTON RADEV +++ 0 172 / 2 85 22 15

LBS stellt sich neu auf

Kunden-Center-Netz wird verkleinert – Service in Marl und Gladbeck wird weiter personalisiert und ausgebaut – Immobilien und versierte Beratung stehen im Vordergrund

Verändertes Kundenverhalten und ein neues Vertriebskonzept sorgen dafür, dass sich die LBS im westlichen Kreis Recklinghausen mit den Städten Marl und Gladbeck sowie Bottrop als weiterem Standort im Geschäftsgebiet neu aufstellt. Der neue LBS-Gebietsleiter John Berrens führt seit Jahresbeginn die insgesamt 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Geschäftsgebiet. Berrens ist LBS-Gebietsleiter mit jahrelanger Erfahrung als Bauspar- und Finanzierungsexperte. Er wird die gut 12.500 Kunden aus den LBS-Kunden-Centern Marl im Osten, Gladbeck in der Mitte und Bottrop für das südliche Gebiet heraus betreuen. Der Standort Schiffbauer Straße in Dorsten wird Anfang April zugunsten der Stärkung der anderen Standorte aufgegeben. Berrens: „Es gibt zwar eine Anlaufstelle weniger, aber weiterhin einen erstklassig kundenorientierten Service mit erstklassigem Personal.“

Die langjährigen und erfolgreichen Kundenbeziehungen will die LBS halten und mit moderner Kommunikationstechnik weiter ausbauen. Genau wie die bekannte Immobiliensparte, die mit Nachdruck erweitert wird. Schon im April will Berrens mit der aktiven Teilnahme an den Klima Wochen neue Zeichen setzen. In Zukunft wird zudem regelmäßig ein Energiesparfachmann im LBS-Kunden-Center anzutreffen sein. Am 25. April findet ein Vortrag zum Thema Energiesparen in Altbauten im Kunden-Center an der Hochstraße 54 statt.

Gerade das veränderte Kundenverhalten durch Internet und Smartphone sorgt dafür, dass sich die LBS auf weniger, aber dafür zentral gelegene Kunden-Center kon-



Foto: Privat

Der neue LBS-Gebietsleiter John Berrens betreut mit 23 Mitarbeitern den ganzen westlichen Kreis Recklinghausen und Gladbeck mit fast 12.500 Kunden. Gerade in Gladbeck soll der Immobilienbereich erweitert werden.

zentriert. Die Fachberater kommen weiter wie bisher auch auf Wunsch zum Kunden nach Hause – auch außerhalb der normalen Geschäftszeiten. So wird den Kunden in und um die Städte Marl und Gladbeck jetzt noch mehr persönliche Professionalität in der Betreuung sowie ein bedarfsorientierter Finanzierungs- und Immobilienservice angeboten. Dazu werden die bisher schon für die LBS tätigen Mitarbeiter aus Dorsten übernommen. Zudem stehen die gewohnten Anlaufstellen des LBS-Verbandpartners Sparkasse für den schnellen Kontakt zur Verfügung.

Die praxisnahe Unterstützung bei der Planung und Realisierung der Kundenwünsche sowie die passende Immobilie gehören natürlich auch dazu. Die seit Jahren vor Ort bekannten Fachleute stehen auch in Zukunft für die Kunden im Kreisgebiet zur Verfügung. Sie helfen den Kunden bei allen Fragen rund um die eigenen vier Wände, erläutern Modernisierungskonzepte und die staatliche Förderung. Natürlich ken-

nen die LBS-Finanzierungsfachleute sich auch mit der attraktiven Wohn-Riester-Förderung aus.

Ansprechpartner: LBS-Gebietsleiter John Berrens, 45964 Gladbeck, Hochstr. 54, Tel. (02043) 92220, Mail info@lbs-gladbeck.de

Anzeige



**WEINMARKT
KIRCHHELLEN**
Wein • Feinkost • Präsente

Burgstraße 21 · 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. 0 20 45 - 40 14 84 · Fax - 40 14 85
www.weinmarkt-kirchhellen.de

**Wir empfehlen zu Spargel:
Seehof Fauth
Grüner Silvaner ab 6,90 €
Aromen von Mango und Papaya**

Wir sind täglich für Sie da: Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
& 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr; Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Zahnversicherung ohne Wartezeit

Zahnersatz ist teuer, aber mit der richtigen Zahnzusatzversicherung ist das kein Problem. Wer sich sofort absichern möchte, kann den Tarif DentPLUS T vom 1. Mai bis zum 30. Juni bei der Sparkasse Gladbeck ohne Wartezeit abschließen. Kunden können also direkt ab Versicherungsbeginn Leistungen in Anspruch nehmen. Gemeinsam mit der HanseMercur bietet die Sparkasse Gladbeck den idealen Tarif für Preis-Leistungs-bewusste Kunden. Mit dem Angebot DentPLUS T erhalten Kunden zusammen mit den Anteilen der gesetzlichen Krankenversicherung bis zu 100 Prozent ihrer Zahnersatzkosten zurück, wenn sie sich beim Zahnarzt für die medizinisch ausreichende Regelversorgung entscheiden. Bevorzugt der Patient höherwertige Materialien, die außerhalb der Regelversorgung liegen, übernimmt die Versicherung insgesamt bis zu 90 Prozent der Kosten. Für diesen leistungsstarken Tarif zahlt zum Beispiel eine 40-jährige Person nur 24 Euro im Monat. Seit 2015 kooperiert die Sparkasse Gladbeck mit der HanseMercur. Die HanseMercur ist ein Spezialist für beitragsstabile und qualitätsgeprüfte Zusatzversicherungen. Sie ist die einzige selbständige und konzernunabhängige Versicherungsgruppe am Finanzplatz Hamburg, die bundesweit tätig ist. Über innovative Krankenvollversicherungs-Tarife hat sie sich erfolgreich



© Tim Reckmann / pixelio.de

Gemeinsam mit der HanseMercur bietet die Sparkasse Gladbeck den idealen Tarif für Preis-Leistungs-bewusste Kunden.

im Markt positioniert, bietet als Personenversicherer aber auch einen Rundum-Schutz an. Stiftung Warentest zeichnet die Tarife regelmäßig aus und bescheinigt der HanseMercur damit eine hohe Qualität. Die Sparkasse Gladbeck ist überzeugt, dass sich ihre Kunden mit diesen Produkten in Zukunft noch individueller absichern können. Sie wünschen eine Beratung? Kommen Sie einfach in einer der Filialen vorbei oder rufen Sie unter (02043) 2710 an. Weitere Informationen: www.sparkasse-gladbeck.de/hansemercur.

Genusskontor wird erweitert

„Endlich geht es los“, freut sich Jörg Liesenklas über die anstehenden Baumaßnahmen an seinem Genusskontor an der Hauptstraße 36 in Kirchhellen. „Das Geschäft vergrößert sich um eineinhalb Meter nach hinten. Da habe ich im Mittelbereich natürlich ganz andere Möglichkeiten. Vielleicht werde ich auch mehr Sitzplätze zur Verfügung stellen. Und ich denke auch über weitere Produkte nach“, berichtet Jörg Liesenklas von seinen Plänen. „Doch ich möchte erst einmal abwarten bis die Baumaßnahmen abgeschlossen sind. Dann geht es für mich in die weitere Planung, da ich dann erst weiß, wie ich meine Regale stellen kann.“ Neben der Erweiterung der Verkaufsfläche wird außerdem die Fensterfront durch eine Dreifach-Verglasung erneuert. Die Eingangstür bekommt auch einen neuen Platz und wird in Zukunft nach vorne ausgerichtet sein. „Leider kann ich nicht abschätzen, wie lange die Arbeiten im Genusskontor dauern werden. Ich hoffe natürlich, dass ich passend zur Gourmetmeile im August meine Kunden im vergrößerten Ladenlokal begrüßen kann“, sagt Jörg Liesenklas. Doch bis es soweit ist müssen die Kirchhellenerinnen und Kirchhellener nicht ganz



Foto: Katharina Böll

Der Genusskontor zieht während den Baumaßnahmen in das Schuhhaus Möller um.

auf ihren Genusskontor verzichten. Ab dem 4. April finden alle Kunden Jörg Liesenklas im Schuhhaus Möller an der Hauptstraße 40 wieder. Hier wird er übergangsweise seine Köstlichkeiten zum Verkauf anbieten. Neben abgepackten Pralinen, Kaffee- und Teespezialitäten dürfen sich die Kunden außerdem über Weine und Spirituosen freuen. So wird die Wartezeit etwas versüßt.

„Do-it-yourself“

Gartenholz-Bausätze zur Selbstmontage „Do-it-yourself“ bei HolzLand-Hegener im Gladbecker Gewerbegebiet an der Stollenstraße 7

Frisch ans Werk – aus Freude am Frühling und an der Natur. Mit Rasenmäher, Gartenschere und sichtbarer Leidenschaft werden Gärten jetzt fit gemacht und in Form gebracht. Viele Gartenliebhaber und Hobbyhandwerker genießen das Selbermachen, im Kleinen wie im Großen. Das macht Gartenprodukte aus Holz, die leicht zu bearbeiten und als Komplett-Bausatz erhältlich sind, zu einem idealen Werkzeug für die weitgehende Gartengestaltung.

Einen Auftakt nach Maß bietet in dieser Saison ein neuer, besonders dekorativer Steckzaun. Dieses Zaunsystem zum Selberbauen eines Sichtschutzes verlangt keine festen Elementgrößen. Vielmehr lässt sich hier fast jede bauliche Idee nach Herzenslust umsetzen. Denn über die Höhe und Breite hinaus kann man selbst den Zaunverlauf nach eigenen Vorstellungen gestalten. Dafür werden verschieden genutete Steckzaunpfosten eingesetzt. Als ergänzendes Stilelement bieten sich dazu Gittereinsätze an, die dem Zaun eine erfrischende Leichtigkeit geben. Die Zaunmontage ist durch exakt gefertigte und aufeinander abgestimmte Einzelmaterialelemente erfreulich einfach. Als Holz steht naturbelassene Douglasie oder kesseldruckimprägnierte Fichte mit einer pflegefreien Graufärbung zur Wahl.

Bei den Gartenhelfern aus Holz werden Hochbeete für die Gemüse- und Kräuterzucht immer beliebter. Das ist verständlich, sorgen sie doch für reiche Ernte auf kleinem Raum. Zugleich ermöglicht die komfortable Arbeitshöhe ein rüchenschonendes Gärtnern ohne Bücken. Noch praktischer wird ein Hochbeet als Steckkombination mit einer Sitzbank. So hat man gleich eine griffbereite Ablage und ein angenehmes Plätzchen zum Verweilen. Da

die meisten Pflanzen wärmeliebende Gewächse sind, sollte das Hochbeet an einem sonnigen Standort angelegt werden. Achten Sie darauf, dass weder Bäume noch Haus oder Anbauten das Hochbeet unnötig verschatten. Und: Ein Hochbeet benötigt Kontakt zu „gewachsenem Boden“, damit Gießwasser versickern und kleine Bodenlebewesen sich in der Erde nützlich machen können. Zum Schutz des Holzes wird das Beet von innen mit einer speziellen Noppenfolie ausgekleidet, die im Komplett-Bausatz enthalten ist. Weitere Praxistipps und die neuesten Gartenholztrends gibt es im Holzfachhandel.

Weitere Informationen: HolzLand Hegener Holz + Baumarkt GmbH, Stollenstraße 7, 45966 Gladbeck, Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 19 Uhr und samstags von 8.30 bis 16 Uhr, Tel.: (02043) 40080, www.holz-hegener.de.



Jung, frisch und innovativ

Steuerberater Tim Hutmacher zieht mit seinem Steuerbüro nach Gladbeck – Seine modernen Ideen und ein starkes Team sind das Erfolgsrezept der jungen Kanzlei

Jung, frisch und innovativ – vor einem Jahr übernahm Tim Hutmacher das Kirchhellener Steuerbüro von Reinhold Neises. Mit zukunftsorientierten Modernisierungen führt er die Kanzlei auf einen neuen Weg. Begleitet wird er dabei von einem eingespielten Team, einem deutschlandweiten Netzwerk sowie langjähriger Berufserfahrung. Seit April ist das Steuerbüro nun im Innovationszentrum Wiesenbusch in Gladbeck aufzufinden.

„Es war ein sehr aufregendes, aber auch zeitintensives Jahr. Wir haben gemeinsam als Team viel umstrukturiert“, erzählt der engagierte Kanzleihinhaber Tim Hutmacher im Gespräch mit der LebensArt. Im vergangenen Jahr erhielt die Kanzlei ein Firmenlogo und eine neue Internetseite, auf der die Mandanten viele hilfreiche Servicetipps und aktuelle Informationen rund um das Thema Steuern erhalten. „Wir möchten unseren Mandanten die bestmögliche Beratung bieten. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir uns regelmäßig fortbilden. So sind wir immer auf dem neuesten Stand und können den Service bieten, der uns als modernes Steuerbüro auszeichnet“, betont Tim Hutmacher. Für den jungen Steuerberater steht die Teamfähigkeit an oberster Stelle. Gemeinsam mit seinem fünfköpfigen Team bietet er Steuerberatung für Unternehmen und Privatpersonen auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung. Derzeit betreut er mehr als 200 Mandanten in der Region Bottrop, Dorsten, Essen



Foto: Katharina Boll

Der junge Steuerberater Tim Hutmacher freut sich auf die kommende Zeit im neuen Büro.

und Oberhausen. „In unserem neuen Büro fühlen wir uns angekommen. Es trägt nun unsere Handschrift“, freut sich der junge Steuerberater. Denn genau wie das Team strahlt das neue Büro Frische und Innovation aus. Die vier Räumlichkeiten im Innovationszentrum begeisterten das Team direkt mit einer jungen und offenen Architektur. Mandantennahe Beratung sowie die persönliche und individuelle Betreuung sind hier möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer (02045) 96160 oder auf der Webseite www.stb-hutmacher.de.

Anzeige

POMP
Druckerei und Verlag
Peter Pomp GmbH

POMP – das Druck- und Verlagshaus mit modernster Ausstattung, jahrzehntelanger Erfahrung und flexiblem Workflow. Wir fahren die Qualität Ihrer Drucksachen hoch und halten dabei die Kosten am Boden.

POMP • Gabelsbergerstr. 4 • 46238 Bottrop • Fon 0 20 41/74 71-33 • E-Mail info@pomp.de

Feiern Sie mit

Reisebüro Laudenbach feiert Jubiläum – Seit zehn Jahren macht Inhaberin Heike Döring aus Reiseträumen Traumreisen

Seit 1956 bereichert das Reisebüro Laudenbach nun schon die Gladbecker Mitte. Wie viele Reiseträume hier verwirklicht wurden, kann man gar nicht mehr zählen. Doch nicht nur das Reisebüro feiert Jubiläum, auch Reiseexpertin Heike Döring blickt bereits auf zehn schöne Jahre als Inhaberin des Traditionsunternehmens zurück. Nun möchte sie das gemeinsam mit ihren Kunden feiern und hat sich eine besondere Reiseaktion ausgedacht.

„Das Reisebüro Laudenbach gehört schon so lange zu Gladbeck, dass es über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. Viele erinnern sich sogar noch an die Reisebusse, die früher Familie Laudenbach gehörten“, erzählt Heike Döring. Sie arbeitet bereits seit 2004 in dem Gladbecker Reisebüro und musste nicht lange zögern, als ihre damalige Chefin ihr das Reisebüro Laudenbach übergeben wollte. „Ich bin Reiseverkehrskauffrau aus Leidenschaft und freue mich, den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt zu haben“, sagt die Reiseexpertin mit einem Lachen. Doch alleine war sie mit ihrem Vorhaben nie. Ihr Lebensgefährte Klemens Funke unterstützt sie mit Rat und Tat. „Er ist jeden Tag nach seiner Arbeit im Reisebüro und ist hier eigentlich der Vizechef“, freut sich Heike Döring über die Unterstützung.

Beide stehen allen Reiselustigen gerne beratend zur Seite. Ob ein Städtetrip, eine Kreuzfahrt oder eine individuell zusammengestellte Rundreise – im Reisebüro Laudenbach finden sie für jeden Kunden den persön-



Heike Döring und ihr Lebensgefährte Klemens Funke haben sich für das große Jubiläum eine tolle Aktion einfallen lassen.

lichen Traumurlaub. Und das zu Top-Konditionen. Denn entgegen dem harttäckigen Vorurteil, im Reisebüro zu buchen wäre teurer, siegt im Reisebüro Laudenbach nicht nur Qualität, sondern auch das Preis-Leistungs-Verhältnis. „Wir sind an keine Reisekette gebunden“, sagt Heike Döring. „So können wir für unsere Kunden immer individuell das günstigste Angebot herausuchen. Diese Unabhängigkeit und Fairness ist uns sehr wichtig.“

Jubiläumsaktion

Für das große Jubiläum hat sich das Team vom Reisebüro Laudenbach etwas Besonderes einfallen lassen. Alle Kunden sind aufgefordert alte

Buchungsunterlagen vom Reisebüro herauszusuchen. „Wer die ältesten Reiseunterlagen vorlegen kann, gewinnt einen Reisegutschein für 199 Euro“, verrät Heike Döring. Dabei gewinnt einmal die Person, die die ältesten Reiseunterlagen von Beginn an aufbewahrt hat und einmal der die ältesten Unterlagen seit dem Inhaberwechsel 2006 vorlegen kann. Also ein Blick in den Keller lohnt sich. Die Aktion läuft über den gesamten Mai. „Außerdem sind wir im Rahmen des Jubiläums auf der Suche nach weiteren alten Fotos, Prospekten und anderen Materialien vom Reisebüro Laudenbach.“

Weitere Informationen erhalten Sie in Reisebüro Laudenbach an der Horster Straße 1, Telefonnummer (02043) 22190. Oder besuchen Sie die Internetseite www.laudenbach-reisen.de.

Anzeige

REISEBÜRO
Laudenbach

Inh.: Heike Döring



**Jubiläumsaktion
im Mai!**
Die ältesten
Reiseunterlagen
gewinnen!

45964 Gladbeck
Horster Str. 1
Tel. 0 20 43 / 22 190
Fax 0 20 43 / 28 610
www.laudenbach-reisen.de

Das LebensArt-Team zeigt seine Lieblingsstädte

Vom weihnachtlichen Dresden bis hin zum hippen London – Europas Städte haben für jeden Reisetypen viel zu bieten

Städtereisen erfreuen sich einer großen Beliebtheit. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Nirgendwo sonst lässt sich in relativ kurzer Zeit das Land mit seinen Leuten sowie seinen kulturellen Eigenarten kennenlernen wie in den Städten. Stehen tagsüber Kultur und Geschichte in Form von Museen und Sehenswürdigkeiten auf dem Programm, wartet abends das Nachtleben mit Bars, Restaurants und Nachtclubs darauf, entdeckt zu werden. Auch das LebensArt-Team hat so einiges an Reiseerfahrung sammeln können und verrät Ihnen nun, welche europäische Stadt auch Sie bei Ihrem nächsten Urlaub bedenken sollten.

Weihnachtliches Dresden

Ein Vorteil bei Städtereisen ist, dass sie jederzeit angetreten werden können und der Urlauber in seiner Tagesplanung flexibel auf Wetterbedingungen reagieren kann. Jede Stadt entfaltet ihren eigenen Reiz zu jeder Jahreszeit. Doch kann man zweifelsohne davon ausgehen, dass in Deutschland zur Adventszeit viele Städte mit interessanten Weihnachtsmärkten und weihnacht-

lichem Glanz locken. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle die Landeshauptstadt Dresden. Sie entwickelt einen besonderen Reiz zur Weihnachtszeit und überrascht mit elf ganz unterschiedlichen Weihnachtsmärkten. Der älteste deutsche Weihnachtsmarkt ist der Dresdener Striezelmarkt, der in diesem Jahr stolze 582 Jahre alt wird. Die Stimmung in der gesamten Stadt ist besonders schön zur Weihnachtszeit. Überall hängen Herrnhuter. Das sind handgearbeitete Sterne aus Papier und Kunststoff. Ein besonders großer Herrnhuter wird in der Frauenkirche aufgehängt. Die Frauenkirche ist das Herzstück und touristischer Magnet Dresdens. Der monumentale protestantische Kirchenbau ist das alte und neue Wahrzeichen der Stadt. Wer in Dresden ist, sollte jedoch auch einen Ausflug zur Semperoper machen. Denn die gilt als eines der schönsten Opernhäuser weltweit und ist Sitz und Hauptspielstätte der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Doch nicht nur das pulsierende Stadtzentrum hat

für Touristen viel zu bieten. Fernab von dem Trubel können Besucher die reizvolle Umgebung der sächsischen Landeshauptstadt genießen und ausspannen. Ein Vorteil von Dresden gegenüber anderen Großstädten ist, dass sie auch zur Weihnachtszeit keineswegs überfüllt wirkt. Dresden eignet sich wunderbar für einen kurzen Entspannungstrip.



© Marco Bretzmeier / pixelio.de



© Marco Batnebeck (Telemarco) / pixelio.de



Das prachtvolle barocke Palais Waldstein in Prag wurde für den berühmten Feldherren Albrecht von Wallenstein errichtet.



Nicht nur die Londoner Innenstadt hat viel zu bieten, sondern auch im Londoner East End gibt es Spannendes zu entdecken.

Spontan in Amsterdam

Am Wochenende spontan freibekommen und nichts vor? Dann sollten Sie kurzfristig nach Amsterdam. Mit dem Auto ist man in gut zwei Stunden in der schönen niederländischen Hauptstadt und kann hier in eine andere Welt eintauschen. Zwischen leicht windschief aneinander lehenden Häusern und den wunderschönen Grachten lässt es sich wunderbar abschalten. Amsterdam ist eine unglaublich vielseitige Stadt – ruhig und betriebsam, künstlerisch und kommerziell, kleinstädtisch und kosmopolitisch. Da die Innenstadt von Amsterdam sehr kompakt ist, können Besucher wunderbar alle Sehenswürdigkeiten zu Fuß besuchen. Vom alten Hauptbahnhof bis zum Van-Gogh-Museum können Touristen durch die Innenstadt flanieren. Seit 1999 ist diese unter Denkmalschutz gestellt. Dabei ist Amsterdam kein langweiliges Freilichtmuseum, sondern eine lebendige Stadt.

Abends sollten Besucher auch einen Abstecher ins Rotlichtviertel wagen. Bekannt ist sicher, dass die Frauen hier in rotgesäumten Fenstern wie Ware gehandelt werden. Doch ist es weit weniger düster, als viele vielleicht erwarten. Wenn es dunkel wird, ist das Rotlichtviertel ein wahrer Touristenmagnet. Die unterschiedlichsten Besucher kommen hier her, um einmal Teil des Spektakels zu werden.

Nachtleben in Prag

Wer günstig verreisen und trotzdem viel erleben möchte, ist in Prag an der richtigen Adresse. Hier kann man für wenig Geld ein Hotel oder Hostel direkt in der Innenstadt bekommen. Dabei sollten zwar nicht allzu hohe Ansprüche an die Zimmer gestellt werden, doch bei einem echten Städtetrip ist das auch nur zweitrangig. Einziges Manko ist, dass es in der Stadt eine relativ hohe Taschendieb-Rate gibt. Besucher sollten stets ihre Geldbörse im Blick halten.

Prag ist die Hauptstadt von Tschechien und besticht durch eine einmalig schöne Altstadt. Hier kann man tagsüber einkaufen, was das Portmonee hergibt. Und auch kulturell hat die altertümliche Stadt viel zu bieten. Wer in Prag Urlaub macht, wird um einen Besuch der Karlsbrücke nicht herumkommen. Sie ist eine im 14. Jahrhundert errichtete, historisch bedeutsame Brücke über die Moldau in Prag.

Doch wer Prag am Tag mag, wird die Stadt in der Nacht lieben. Clubs und Diskotheken locken mit günstigen Eintritts- und Getränkepreisen. Karlovy Lázně ist die größte Diskothek in Mitteleuropa und liegt direkt neben der Karlsbrücke. Verschiedene Musikrichtungen auf fünf Etagen locken Touristen aus unterschiedlichsten Ländern an. Music Cafe, Diskothek, Kaleidoskop, Paradogs and Chill Out heißen die unterschiedlichen Ebenen. Hier ist wirklich für jeden das Passende dabei. Doch auch neben der Großraumdisco hat Prag viele weitere kleinere Clubs, die viel zu bieten haben.

Verrücktes London

Der Klassiker unter den Städtetrips ist wohl London. Die Metropole gilt als die Stadt der Kontraste. Kulturelle Vergangenheit trifft hier auf die lebhafteste moderne Innenstadt. Die Stadt gilt als eine der größten Touristenmagneten der Welt. Hier reiht sich eine Sehenswürdigkeit an die nächste. Doch auch fernab vom Touristentrubel können Besucher viel entdecken und London auf eine andere Art und Weise kennenlernen. Das Londoner East End ist an dieser Stelle zu erwähnen. Hier werden Londons Kontraste eindrucksvoll bestätigt. Etwas abgewrackt kommt einem das alternative Viertel im Gegensatz zur Londoner Innenstadt schon vor. Doch das Londoner East End ist voll von Kunst, Vintage, Trödel und hippen Leuten. Alleine hier lässt sich ein ganzes Wochenende verbringen. *kb*

Keine Flüchtlingsunterkunft an der Welheimer Straße



Im Gegensatz zu den ursprünglichen Überlegungen der Stadt Gladbeck wird es auf dem Eckgrundstück an der Welheimer Straße gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus in Brauck keine Flüchtlingsunterkunft mit Mobilheimcontainern geben. Ein im Vorfeld routinemäßig erstelltes Gutachten ergab, dass der Boden für das geplante Bauvorhaben nicht geeignet ist.

Der Containerstandort sollte zukünftig bis zu 200 Flüchtlingen, die Gladbeck voraussichtlich in den nächsten Monaten zugewiesen werden können, eine Unterkunft geben. Für die Herrichtung und Erschließung des Grundstückes ist allerdings mit deutlichen Mehrkosten zu rechnen, so dass der Aufwand für diesen Standort unverhältnismäßig wäre.

Somit bleibt es im gesamten Gladbecker Stadtgebiet bei den bestehenden Flüchtlingsunterkünften auf dem Sportplatz Enfieldstraße in Rentfort-Nord, dem Übergangsheim in der Winkelstraße in Zweckel, dem Containerdorf auf dem Parkplatz Im Linnerott in Butendorf, der Unterkunft in der ehemaligen Hauptschule in Butendorf und dem Übergangsheim An der Boy in Ellinghorst. Die geplanten neuen Standorte auf dem ehemaligen RBH-Gelände in Schultendorf sowie auf der Uhlandstraße in Stadtmitte werden von der Verwaltung weiterentwickelt.

Strafanzeige wegen Beleidigung wird gestellt

In einem Gespräch mit der WAZ verurteilt Bundestagspräsident Norbert Lammert die stark zunehmenden persönlichen Beleidigungen oder verbalen Hassattacken gegenüber Politikern. Diese seien völlig inakzeptabel und müssen rechtlich konsequent geahndet werden. Gleiche Beobachtungen gibt es auch in Gladbeck. Um den Rat der Stadt Gladbeck zu schützen, wird jetzt Strafanzeige wegen Beleidigung gestellt.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der B224 zur A52 hat ein Gladbecker nicht davor zurückgeschreckt, in einem Schreiben an Bürgermeister Ulrich Roland den

Rat der Stadt Gladbeck mit dem Volksgerichtshof der Nationalsozialisten zu vergleichen. Dieser war berüchtigter Teil des Naziregimes und verhängte während der NS-Diktatur wegen angeblichem Hoch- und Landesverrat zahlreiche Todesurteile. „Hier ist eine rote Linie deutlich überschritten worden. Die demokratisch gewählten Mitglieder des Rates mit dem Volksgerichtshof zu vergleichen ist beschämend und beschädigt die Würde des Rates und seiner Mitglieder“, kritisiert Bürgermeister Ulrich Roland.

Anzeige

Einladung zum EinmalICH-Workshop
Mach es EINFACH – jetzt!

Gestalte Dein Leben und sei EinmalICH

Was erwartet Dich:
Geballtes Know-how für mehr Lebensqualität

Samstag, den 21. Mai 2016
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Dich!

Workshop
inkl. Pausensnacks und Getränke
149,- Euro

Veranstaltungsort:
EinmalICH-Institut | Dorstenerstr. 14 | 45966 Gladbeck

Anja Krzis
02043 - 4017633 | www.concilio-lifeshift.de

Eleanore Deffle
02045 - 409743 | www.eleonore-deffle.de



Art of Flowers
Inhaberin Annegret Tarrach

Wir sind trotz Baustelle für Sie da! Am 8. Mai ist Muttertag, wir haben ganztägig für Sie geöffnet!

Horsterstr. 19 • 45964 Gladbeck
Telefon: 02043/203050 • Fax: 02043/203051
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 14.00 Uhr



Blue Moon Quartett bietet swingendes Jambalay

2004 war das Blue Moon Quartett aus Bielefeld zuletzt in Gladbeck. Am 22. Mai um 11.30 Uhr kommt die Band wieder in das Foyer der Mathias-Jakobs-Stadthalle und präsentiert ein swingendes Jambalay. Es erwartet uns also ein flotter und swingender Jazzfrühschoppen. Wir freuen uns auf ein Wiederhören.

Das Blue Moon Quartett hat nach fast 20-jährigem Zusammenspiel einen Sound gefunden, der unverwechselbar ist. Classic Jazz und Rhythm 'n' Blues – beides garniert mit einem Schuss Caribbean Flavour – verbinden sich scheinbar mühelos zu einem Stil, bei dem Konzertbesucher wie auch Partygänger auf ihre Kosten kommen. Harlem Stride Piano, Funk, New Orleans und Cuba Jazz sind die Zutaten für ein ungeheuer swingendes Blue Moon Jambalaya.

Die Gründerväter dieser prachtvollen Musik wie Jelly Roll Morton, Sidney Bechet oder Fats Waller hätten an dieser Fortschreibung des Jazz sicher genauso ihre helle Freude wie die Zuhörer heute.

Die Musiker Hadlef Schinke (piano), Josef Huster (sax./cl.) und Klaus Lorey (drums/voc.) lernten sich während ihres Musikstudiums Ende der 70er Jahre an der Hochschule für Musik in Detmold kennen. Die heutige Besetzung mit dem Schweizer Bassisten und Tubaspieler Matthias Wilhelm formierte sich im Sommer 1989. Seit dieser Zeit konzertiert das Blue Moon Quartett auf zahlreichen Jazzfestivals und in renommierten Jazz Clubs.

Gastspiele in New Orleans (USA), Imatra (Finnland) und Hasselt (Belgien) begeisterten die Fachpresse und das Publikum, ebenso beim Rheingau Musik Festival, der Düsseldorfer Jazzrallye, bei Jazz Festivals in Bingen, Bremen und Gronau sowie bei einem Gastspiel im Berliner Reichstag.

Der Eintritt kostet 7 Euro, für Jazzclubmitglieder ist er wie immer frei. Schülerinnen und Schüler zahlen nur einen Euro.

Hinweis: Wegen des an diesem Tag stattfindenden Vivawest-Marathons – der 10 km Lauf startet in Gladbeck um 9.30 Uhr – kann es zu Umleitungen bei der Anfahrt kommen.



Foto: Privat

Anzeige

Geprüfte Qualität: SCHEERER Hölzer stammen aus zertifizierten Wäldern.

Garten gestalten, Ideen entfalten!



Dieser Steckzaun zum Selberbauen ist alles, außer gewöhnlich: Denn Höhe, Breite und selbst den Zaunverlauf bestimmen Sie.



VHS beim WDR in Köln

Der WDR mit Hauptsitz in Köln ist der größte Sender der ARD. Am Samstag, 14. Mai, lädt die Volkshochschule zu einem Besuch dorthin ein. Neben dem Funkhaus am Wallrafplatz ist ein Besuch des großen Produktionsgeländes in Köln-Bocklemünd mit seinen Studios und Werkstätten vorgesehen. Anmeldung im Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Tel. 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

Bücherei Kommunikation, Herford

Unsere Kataloge 2016

Sichtschutz Steckzaunsystem von SCHEERER exklusiv bei Ihrem Fachhändler:

HolzLand Hegener

Stollenstraße
45966 Gladbeck
Tel. 02043/40080
www.holz-hegener.de

SCHEERER
ZAUNSYSTEME • CARPORTS

... mit Holz und Verstand.

www.scheerer.de

Zaunsysteme • Carports • Türen und Tore • Sichtschutz • Pergolen • Gartenelemente

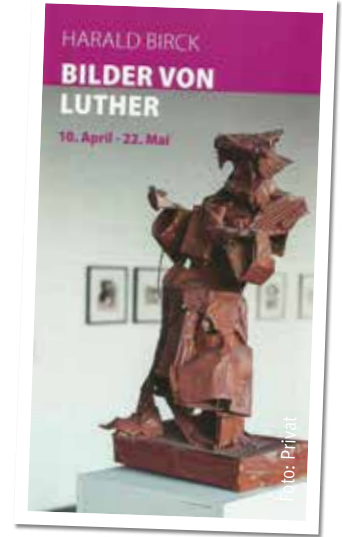
„Bilder von Luther“

Es begann 2010 mit einer Lutherstatue aus Bronze für das Lutherhotel in Wittenberg. Danach fand der Künstler Harald Birck immer mehr Freude daran, sich mit unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksmitteln dem Menschen Martin Luther zu nähern. Es entstand schließlich eine bundesweite Wanderausstellung zum Reformationsjubiläum, deren erste Station das Martin Luther Forum Ruhr in Gladbeck ist. Nach der Gladbecker Ausstellung wird sie an mindestens 14 weiteren Orten in Deutschland zu sehen sein.

Harald Birck, lebt und arbeitet als bildender Künstler in Berlin und Marval (Frankreich). Für seine „Bilder von Luther“ nutzte er nicht nur historische Vorbilder, sondern es standen ihm auch leibhaftige Menschen Modell.

Die Ausstellung „Bilder von Luther“ ist bis zum 22. Mai im Martin Luther Forum Ruhr an der Bülser Straße 38 in Gladbeck, zu sehen. Die Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr, Mittwoch von 18 bis 21 Uhr, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Gruppenbesuche außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Anmeldungen werden unter der Telefon (02043) 7849712 oder per E-Mail an info@lutherforum-ruhr.de entgegengenommen.

An den Mittwohabenden werden die Ausstellungsbesuche ab 19 Uhr musikalisch begleitet. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei; Spenden sind willkommen.



ANDRÉ BUTZER in der Neuen Galerie



Die neuen Arbeiten André Butzers behandeln auch in der Ausstellung in der Neuen Galerie eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem sich-Verhalten bildnerischer Mittel. In diesem Jahr werden in der Neuen Galerie in Gladbeck ganz neue Werke des Künstlers André Butzer erstmals in seiner Ausstellung dem interessierten Publikum gezeigt. Butzer selbst betitelt seine Werke mitunter als „Science-Fiction-Expressionismus“, bei dem es einen komplizierten Bildkosmos zu geben

scheint. Butzers Bilder sind nicht seriell. Jedes Einzelne eröffnet einen eigenen Bildaufbau, der nicht automatisch einem bestimmten Prinzip folgt, sondern jedes Mal von Neuem ausgelotet werden muss. Jedem dieser Bilder liegt eine profunde Auseinandersetzung mit dem sich zueinander verhaltenden Farben und Formen und deren Verhältnis zum Licht zugrunde, welche den Werken seine markante Wirkung verleiht. Dies zeigt sich beispielsweise bei zunächst schwarz oder weiß wirkenden Flächen, die bei sich änderndem Lichtverhältnis- und einfall verschiedene Nuancen des gesamten Farbspektrums erkennen lassen. So entsteht eine eigene Spannung und Farbigkeit der Bildelemente.

Klar erkennbar ist die notwendige Einheit, welche die Farben schwarz und weiß in Beziehung zueinander bilden und eben nicht den oftmals vorausgesetzten Kontrast dieser. Durch die so entstehende Eigendynamik erscheinen die Werke fast schon lebendig, sodass die einzelnen Bilder zu flimmern und zu pulsieren scheinen. Auf diese Weise bestechen die Bilder durch Statik einerseits und Bewegung andererseits, sodass eine rhythmische Einheit erkennbar wird. Sammler schätzen seine Werke und sehen in ihnen die provokante und post-konzeptionelle Auseinandersetzung der Bildelemente in einem ungeahnten Maß. Interessierte können sich die Ausstellung in der Neuen Galerie bis zum 1. Juli ansehen.

Spannender Agenten-Thriller

KoKi-Tipp



Fotos: Privat, Jana Gollus

Spannend verabschiedet sich das Kommunale Kino in die Sommerpause – Der Kino-Hit „Bridge of Spies“ sorgt für puren Nervenkitzel

Spannende Verwicklung in ein politisches Geflecht zur Zeit des Kalten Krieges – Der Thriller „Bridge of Spies“ begeisterte 2015 Spionagefilm-Liebhaber rund um den Globus. Nun dürfen sich auch die Gladbecker auf den Agenten-Thriller freuen. Am 27. Mai läuft er im KoKi.

„Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit und ist von der ersten Sekunde an spannend erzählt. Alle, die Agenten- und Spionagefilme lieben, sollten sich auf jeden Fall den Film ansehen. Es lohnt sich“, verrät Karin Hornig-Bilo, Leiterin des Kommunalen Kinos Gladbeck.

Als der Kalte Krieg auf einem Höhepunkt ist, gelangt den USA die Verhaftung des Sowjetagenten Rudolf Abel, gespielt von Mark Rylance. Er verweigert strikt die Zusammenarbeit mit den USA. Ihm wird ein Pflichtverteidiger zur Seite gestellt, James Donovan, gespielt von Tom Hanks. Der erfahrene Versicherungsanwalt fühlt sich in seinem ersten Spionage-Fall äußerst unwohl. Doch pflichtbewusst wie er ist, nimmt er sich den Fall an.

Doch auch für Donovan und seine Familie spitzt sich die Situation zu. Viele Amerikaner sehen die Verteidigung von feindlichen Spionen als eine Art Landesverrat an. Sie fordern die Todesstrafe für den russischen Spion. Doch Donovan nimmt nach wie vor seine Arbeit ernst und kann vor Gericht die Todesstrafe abwenden und in eine Haftstrafe verwandeln.

Zur gleichen Zeit kommt auch ein amerikanischer Spion in die Gewalt der UdSSR. Donovan wird vom CIA beauftragt, die Freilassung des in der UdSSR verhafteten US-amerikanischen U-2-Piloten zu erwirken – eine Aufgabe, die sich als nahezu unmöglich erweist. Donovan wird zu einem Unterhändler und reist nach Ost-Berlin, um einen Austausch der beiden Spione zu verhandeln.

Der mehrfach mit dem Oscar-prämierte Meisterregisseur Steven Spielberg beleuchtet eines der spannendsten Kapitel der Berliner Nachkriegszeit: den Kalten Krieg zwischen der USA und der UdSSR. Dabei konnte er mit dem zweifachen Oscar-Preisträger Tom Hanks, Amy Ryan,

Mark Rylance, Alan Alda, Sebastian Koch, Burghart Klaußner sowie vielen weiteren internationalen Stars mit einem hochkarätigen Ensemble zusammenarbeiten. An dem Drehbuch zum Thriller waren neben Matt Charman auch die Coen-Brüder, Ethan und Joel, beteiligt. Mark Rylance wurde für seine Rolle als Spion Rudolf Abel mit dem Oscar als bester Nebendarsteller ausgezeichnet.

Bridge of Spies ist ein spannender, mitreißender und klug erzählter Agententhriller, der bis zur letzten Minute fesselt.

Das KoKi verabschiedet sich mit dem Agenten-Thriller in die Sommerpause. Im September startet dann das neue Koki-Programm, worüber die LebensArt Sie selbstverständlich wieder informieren wird. *kb*



Freitag, 27. Mai

17.30 und 20.15 Uhr

Thriller, Drama

Regie: Steven Spielberg

USA 2015, 142 Minuten,

ab 12 Jahren

Aktuelle Termine

Freitag, 22. April

Neue Galerie Gladbeck: „André Butzer“ – Ausstellungseröffnung, 19.30 Uhr, Neue Galerie Gladbeck, Bottroper Str. 17.

Sonntag, 24. April

VHS Gladbeck: Kräutergang mit wildem Schmaus, 10 bis 13 Uhr, Entgelt: 12,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 213.

Montag, 25. April

LBS: Kostenlose Energiesparberatung rund ums Eigenheim, 10 bis 11 Uhr, LBS Geschäftsstelle, Hochstr. 34, ein weiterer Gruppenvortrag findet von 14 bis 15 Uhr statt, zwischen den Terminen besteht die Möglichkeit zur Einzelberatung.

Stadt Gladbeck: „Energiesparen in Altbauten“ – Kurzvortrag, 18.30 Uhr, Stadtteilbüro Projekt Stadtmitte, Goethestr. 44, Anmeldung unter (02043) 6803231.

Internationales Mädchenzentrum: „Wir geben Wassermolekülen ein Gesicht“ – Mädchen-Aktion (6 bis 10 Jahre), 15 bis 17 Uhr, Internationales Mädchenzentrum Gladbeck, Boystr. 70, Anmeldung unter (02043) 207390.

Sparkasse Gladbeck: „Energiesparen mit intelligenter Architektur und innovativer Technik“ – 30-minütige Führung, 8.45 bis 18 Uhr, Sparkasse Gladbeck, Friedrich-Ebert-Str. 2, Anmeldung unter (02043) 271329.

VHS Gladbeck: „HOME“ – ein Film zum Thema Klimaschutz – Kommunales Kino, 18 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: 6 Euro (3 Euro ermäßigt), weitere Infos unter (02043) 992415.

Dienstag, 26. April

VHS Gladbeck: „La Côte atlantique et la Manche“ – Bildervortrag in französischer Sprache mit Ralf Petersen, 19 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Eintritt: 5 Euro VVK, 6 Euro AK, weitere Infos unter (02043) 992415, Nr. 680.

Stadtbücherei Gladbeck: Gemütliches Vorlesen für die Kleinen, 16.30 bis 17 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: frei.

Mittwoch, 27. April

VHS Gladbeck: „Deutsches Fußballmuseum“ – Exkursion, 12 bis 19.30 Uhr, Sachkosten: 16,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 114.

VHS Gladbeck: Besichtigung der Biogasanlage Miermann in Kirchhellen, 14 bis 16.15 Uhr, Sachkosten: 6 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 215.

VHS Gladbeck: „Dolci – Italienische Kuchen und Desserts“, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche, Erich-Fried-Schule, Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 11 Euro, Sachkosten: 15 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1119.

Martin Luther Forum Ruhr: Literatur-Frühstück, 9 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Anmeldung unter (02043) 7849712 erbeten.

ELE: „Energie sparen und Klima schützen mit einer neuen Gas-Brennwertheizung“ – Informationsveranstaltung, 17.00 Uhr, Innovationszentrum Wiesenbusch, Am Wiesenbusch 2, Anmeldung unter (0209) 1653615.

Stadt Gladbeck: „Mission Klimaschutz – Wir sind dabei!“ – Abschlussstag des Ideenwettbewerbs, 14 bis 17.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Entgelt: 1 Euro.

Freie Waldorfschule Gladbeck: „Summ, summ, summ – Ökologische Bienenhaltung in der Stadt“, 15 bis 18 Uhr, Schulimkerei, Freie Waldorfschule Gladbeck, Horster Str. 82.

Stadt Gladbeck: „Unterwegs auf dem Erlebnispfad Hahnenbach“, 10 bis 11.30 Uhr, Hahnenbach-Quelle, Lützenkampstr. 160, Anmeldung bis 25. April unter (02043) 992378.

Donnerstag, 28. April

VHS Gladbeck: Besichtigung der Windenergieanlage Wiesenbusch, 17 bis 18.30 Uhr, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 216.

Martin Luther Forum Ruhr:

„Konstruktiv Kontrovers“ – Ökumene an der Ruhr, 19 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Eintritt: 5 Euro VVK (3 Euro ermäßigt), 6 Euro AK (4 Euro ermäßigt).

INEOS Phenol GmbH:

„Energiemanagement mit Köpfchen“ – Einführungsvortrag, 14 bis 16.30 Uhr, INEOS Phenol GmbH, Dechenstr. 3, Anmeldung bis 22. April unter (02043) 958416.

ELE: „Sauberer Strom aus dem eigenen Sonnenkraftwerk“ – Informationsveranstaltung, 17 Uhr, Innovationszentrum Wiesenbusch, Am Wiesenbusch 2, Anmeldung unter (0209) 1653615.

Stadt Gladbeck: „Zukunftshäuser in der InnovationCity Ruhr und erneuerbare Energien erleben“, 13.30 bis 17 Uhr, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 2, Anmeldung bis 22. April unter katrin.knur@stadt-gladbeck.de.

Samstag, 30. April

VHS Gladbeck: „Brüssel und die Königlichen Gewächshäuser in Laeken“ – Tagesfahrt mit dem Bus nach Belgien, 7 bis 21 Uhr, Sachkosten: 29,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 809.

VHS Gladbeck: Intuitives Bogenschießen, 10 bis 17 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 27 Euro, Sachkosten: 18 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1063.

Stadtbücherei Gladbeck:

Frühstücksgeschichten, 11 bis 11.45 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Anmeldung unter (02043) 992662.

Stadt Gladbeck: „Radtour der Nachhaltigkeit“, 14 Uhr, Rathaus, Willy-Brandt-Platz 2, Anmeldung unter katrin.knur@stadt-gladbeck.de.

Montag, 2. Mai

Musikschule Gladbeck: Offene Vorspielstunde, 17.30 Uhr, Musikschule Gladbeck, Bernskamp 1, Eintritt: frei.

Dienstag, 3. Mai

Martin Luther Forum Ruhr: Gespräch am Kamin, 18 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38.

Donnerstag, 5. Mai bis Sonntag, 8. Mai

Musikschule Gladbeck: 25. Jazzworkshop, Musikschule Gladbeck, Bernskamp 1.

Freitag, 6. Mai bis**Sonntag, 8. Mai**

Werbegemeinschaft Gladbeck: Gladbecker Maifest, Innenstadt.

Samstag, 7. Mai

Caritasverband e.V.: Demenz Verstehen, Kurs 1: 10 bis 12 Uhr, Kurs 2: 13.30 bis 15.30 Uhr, Johannes-van-Acken-Haus, Rentforder Straße 30, Anmeldung unter (02043) 373454, Teilnahme ist kostenfrei.

Sonntag, 8. Mai

Förderverein Kotten Nie: „Es grünt so grün“ – Kindersonntag mit Pflanzenbörse, 15 bis 18 Uhr, Kotten Nie, Bülser Str. 157, Eintritt: frei.

Dienstag, 10. Mai**Caritasverband e.V.:**

Vortrag „Neuerungen des Pflegestärkungsgesetzes II“, 16 bis 17.30 Uhr, Johannes-van-Acken-Haus, Rentforder Straße 30, Eintritt: frei.

Stadtbücherei Gladbeck: Gemütliches Vorlesen für die Kleinen, 16.30 bis 17 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: frei.

VHS Gladbeck: „Unterhaltspflicht gegenüber Eltern“ – Vortrag mit Aussprache von Thomas Rüller, 18 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Eintritt: 5 Euro VVK, 6 Euro AK, weitere Infos unter (02043) 992415.

Forum Deutscher Musikhochschulen:

„Gleichberechtigte Partner“ – Forum Deutscher Musikhochschulen, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 7,50 Euro (inkl. Gebühren).

Donnerstag, 12. Mai

VHS Gladbeck: „Cantiamo“ – Mitsingabend mit italienischen Canzoni, 18 Uhr, Haus der VHS,

Friedrichstr. 55, Eintritt: 9 Euro VVK, 10 Euro AK, weitere Infos unter (02043) 992415.

Samstag, 14. Mai

Stadtbücherei Gladbeck: Spiel & Spaß am Samstag, 11 bis 12.30 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Anmeldung unter (02043) 992662.

Montag, 16. Mai**Förderverein Kotten Nie:**

Ökumenischer Gottesdienst, 11 Uhr, Kotten Nie, Bülser Str. 157.

Donnerstag, 19. Mai**Stadtbücherei Gladbeck:**

„Die Schluckauf-Prinzessin“ – Bilderbuchkino, 17 bis 17.30 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: frei.

Sonntag, 22. Mai

Martin Luther Forum Ruhr: „Bilder von Luther“ – Abschluss und Ausklang der Ausstellung, 18 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Eintritt: frei (Spende erbeten).

Förderverein Kotten Nie:

Bauernfrühstück, 9 bis 11 Uhr, Kotten Nie, Bülser Str. 157, Kosten: 7,50 Euro (inkl. Rührei).

Dienstag, 24. Mai

Caritasverband e.V.: Fahrt nach Senden, 14 bis 19 Uhr, Kosten: 20 Euro, weiter Infos unter (02043) 279142.

Stadtbücherei Gladbeck:

Gemütliches Vorlesen für die Kleinen, 16.30 bis 17 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: frei.

Samstag, 28. Mai

Stadtbücherei Gladbeck: Frühstücksgeschichten, 11 bis 11.45 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Anmeldung unter (02043) 992662.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de.

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schreiben Sie uns einfach an termine@areus.de.

Aktuelle KOKI-Termine

Freitag, 22. April

Der Marsianer
Science Fiction
Regie: Ridley Scott
USA 2015, 142 Min.,
ab 12 Jahre
17.30 und 20.15 Uhr

Freitag, 29. April

Am Ende ein Fest
Tragikomödie
Regie: S. Maymon
Deutschland/Israel 2014, 93 Min.,
ab 12 Jahre
18 und 20 Uhr

Freitag, 6. Mai

Arlo & Spot
Kinderkino
Animationsfilm, Abenteuer
Regie: Peter Sohn
USA 2015, 94 Min.,
ab 6 Jahre
16 Uhr

Madame Marguerite oder die Kunst der schiefen Töne
Tragikomödie
Regie: Xavier Giannoli
Frankreich 2015, 127 Min.,
ab 12 Jahre
18 und 20.30 Uhr

Freitag, 13. Mai

Macbeth
Drama
Regie: Justin Kurzel
Frankreich/Großbritannien/
USA 2015, 109 Min.,
ab 12 Jahre
18 und 20.15 Uhr

Freitag, 20. Mai

Das Mädchen Hirut
Drama
Regie: Zeresenay Mehari
Äthiopien/USA 2014, 95 Min.,
ab 12 Jahre
18 und 20 Uhr

Freitag, 27. Mai

Bridge of Spies
Thriller, Drama
Regie: Steven Spielberg
USA 2015, 142 Min.,
ab 12 Jahre
17.30 und 20.15 Uhr

Ort: Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 6 Euro, (erm. 3 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)



Der kleine Crossover
für City und mehr

zoom-zoom



Mazda CX-3

- Berganfahrassistent (HLA)
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- Klimaanlage
- Mazda Audio-System

Barpreis €

17.450¹⁾

Jetzt €

2.000²⁾

Inzahlungnahme-Bonus

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,4 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 137 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda CX-3 Prime-Line SKYACTIV-G 120 Benzin inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Inzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda CX-3. Angebote gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9

46244 Bottrop-Kirchhellen

Tel. 02045 82626

www.mazda-autohaus-rottmann.de